

GEMEINDE **STEINEN**



# RECHNUNG 2022

**Gemeindeversammlung**

Freitag, 14. April 2023, 20.15 Uhr, in der Aula, Steinen

**Urnenabstimmung**

Sonntag, 18. Juni 2023

# Inhalt

<b>Einladung und Traktanden</b>	<b>3</b>	<b>Investitionsrechnung</b>	<b>55</b>
<b>Vorwort des Gemeindepräsidenten</b>	<b>4</b>	Investitionsrechnung nach Arten	55
<b>Bericht des Säckelmeisters</b>	<b>6</b>	Investitionsrechnung nach Funktionen	56
<b>Ressortberichte</b>	<b>7</b>	Investitionsrechnung nach Funktion und Arten	57
Ressortbericht Präsidium	7	<b>Bilanz</b>	<b>58</b>
Ressortbericht Finanzen	11	<b>Geldflussrechnung</b>	<b>59</b>
Ressortbericht Bau	13	<b>Anhang zur Jahresrechnung</b>	<b>60</b>
Ressortbericht Bildung	17	Angaben zum angewandten Regelwerk und zu den Bilanzierungsgrundsätzen	60
Ressortbericht Liegenschaften	20	Angewandtes Regelwerk und Abweichungen	60
Ressortbericht Institutionen + Kultur	24	Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze	60
Ressortbericht Soziales	29	Spezifische Bilanzierungsgrundsätze	60
Ressortbericht Sicherheit + Gesellschaft	31	Eigenkapitalnachweis	63
Ressortbericht Gemeindedienste	35	Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	63
Ressortbericht Gemeindeverwaltung	38	Rückstellungsspiegel	64
<b>Überblick Jahresrechnung 2022</b>	<b>39</b>	Beteiligungsspiegel	64
Gesamtbeurteilung und Antrag des Gemeinderats	39	Sachanlagenspiegel Finanz- und Verwaltungsvermögen	65
Prüfungsbericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde		Darlehensübersicht	69
Steinen betreffend Jahresrechnung 2022	41	Finanzkennzahlen	70
Gesamtübersicht	42	Status zu den noch nicht abgerechneten Ausgabenbewilligungen	71
Nachtragskredite zur Genehmigung	43	Übersicht	71
Nachtragskredite Erfolgsrechnung 2022	43	<b>Traktandum 5 – Reduktion des Gemeinderates von neun auf sieben Mitglieder</b>	<b>72</b>
Nachtragskredite Investitionsrechnung 2022	44		
<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>45</b>		
Gestufter Erfolgsausweis	45		
Erfolgsrechnung nach Funktionen	46		
Erfolgsrechnung nach Funktion und Arten	47		

Besuchen Sie uns im Internet auf [www.steinen.ch](http://www.steinen.ch)



**Titelbild:** Blütenzauber in Steinen

# Einladung und Traktanden

## Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung vom Freitag, 14. April 2023, 20.15 Uhr, in der Aula, Steinen

### Traktanden

Traktanden, die **nicht** der Urnenabstimmung unterliegen:

1. Eröffnung durch den Gemeindepräsidenten
2. Wahl von drei Stimmenzählern
3. Vorlage von Nachkrediten
  - 3.1 Dem Gemeinderat werden zulasten der Erfolgsrechnung 2022 Nachkredite von CHF 505'833.12 eingeräumt.
  - 3.2 Dem Gemeinderat werden zulasten der Investitionsrechnung 2022 Nachkredite von CHF 6'640.15 eingeräumt.
4. Vorlage der Jahresrechnung für das Jahr 2022
  - 4.1 Die Erfolgsrechnung für das Jahr 2022 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 676'928.03 sei zu genehmigen;
  - 4.2 Die Investitionsrechnung für das Jahr 2022 mit Investitionen von CHF 510'125.60 sei zu genehmigen.

Traktanden, die der Urnenabstimmung unterliegen:

5. Reduktion des Gemeinderates von neun auf sieben Mitglieder \*

\* Diese Abstimmung unterliegt den Bestimmungen des Transparenzgesetzes vom 6. Februar 2019, SRSZ 140.700, TPG. Die Ausführungen dazu finden Sie auf Seite 79 in dieser Botschaft.

Die Unterlagen zu den traktandierten Geschäften liegen, soweit erforderlich, während den Schalteröffnungszeiten bei der Abteilung Kanzlei zur Einsicht auf. Die Rechnung wird in alle Haushaltungen verteilt. Weitere Exemplare können am Schalter der Abteilung Finanzen bezogen werden.

Die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner werden zur Teilnahme an die Gemeindeversammlung herzlich eingeladen.

Steinen, 13. März 2023

**Gemeinderat Steinen**

Paul Betschart, Gemeindepräsident

André Abegg, Gemeindeschreiber

# Vorwort des Gemeindepräsidenten



**Paul Betschart**  
Gemeindepräsident

## Das Milizsystem in Gefahr?

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Haben Sie sich auch schon ausdrücklich überlegt, wie gut es uns geht? Besonders bewusst wird mir dies jeweils, wenn ich die schrecklichen Bilder des Krieges in der Ukraine, der Ausschreitungen im Irak oder auch in Israel sehe. Es gibt noch unzählige weitere Beispiele, die uns dies vor Augen führen.

Unser Wohlergehen ist ein Verdienst unserer Vorfahren, welche sich für das Gemeinwohl und für die Gemeinschaft bereits damals eingesetzt haben. Um die Standards unseres Wohlstandes und unseres Wohlergehens zu erhalten, brauchen wir Bürgerinnen und Bürger, die sich für die Gemeinschaft einsetzen. Leider beobachte ich mehr und mehr, dass der «Ich-Gedanke» oft stärker ist als der Gedanke an das Umfeld, die Gemeinschaft. Wie oft hört man die banalen Sätze: «Für mich stimmt's!» oder «Was bringt mir das? – Für mich sehe ich keinen Nutzen.»

Wir sind aufgefordert, Sorge zu unseren gewohnten Werten zu tragen. In unserer Gemeinde ist es zum Glück noch so, dass wir Bürgerinnen und Bürger finden, die sich für das Gemeinwohl einsetzen. Es sind dies über 100 Personen, die sich für den Gemeinderat sowie für verschiedene Kommissionen und Arbeitsgruppen zur Verfügung stellen. Diesen Personen gebührt einmal mehr ein grosses Dankeschön.

Im vergangenen Herbst führten wir erstmals einen Behördenanlass durch. Alle Mitglieder des Gemeinderates, der Behörden, der Kommissionen und Arbeitsgruppen kamen in den Genuss eines feinen Apéros mit Nachtessen, umrahmt durch ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Abendprogramm. Dabei konnten sich die Behördenmitglieder lebhaft austauschen.

Unter dem Gesichtspunkt, dass es immer schwieriger wird, gewillte Personen für verschiedene Gemeindefunktionen zu finden, sehe ich das Milizsystem gefährdet. Das Milizsystem ist wesentlich kostengünstiger als die Beschäftigung vollamtlicher Behördenmitglieder, und die Zusammensetzung von Milizgremien lässt sich bei Bedarf leichter als vollamtliche Stellen anpassen. Nicht zu unterschätzen ist die Tatsache, dass im Milizsystem die Behördenmitglieder viel mehr Erfahrungen und Erkenntnisse aus dem Berufsleben in die Gemeindeführung einbringen. Know-how fließt so aus Wirtschaft, Bildung und aus dem privaten Umfeld in die Exekutivarbeit ein. Ein breites Spektrum an Wissen und individuelle Fähigkeiten werden so für öffentliche Zwecke nutzbar. Die vorwiegend im Milizsystem tätigen Mitglieder von Gemeindeexekutiven tragen mit ihren Erfahrungen und Kenntnissen aus dem Berufsleben dazu bei, dass die Gemeinden innovativ, bürgernah und anpassungsfähig bleiben.

Lassen sich einmal nicht mehr genügend Bürgerinnen und Bürger für die Aufgaben um das Gemeindewohl finden, so werden wir gezwungen sein, andere Wege einzuschlagen. Das heisst, weg vom Milizsystem, hin zum Teil- oder Vollamt, wie dies nun auch die erste Gemeinde im Kanton Schwyz auf Stufe Gemeindepräsidium per 1. Januar 2023 umgesetzt hat. Die Gemeinde Schübelbach hat den Steiner Bürger Othmar Büeler vollamtlich als Gemeindepräsidenten angestellt.

Machen wir uns auf, das Milizsystem mit seinen vielen Vorteilen aktiv zu erhalten. Setzen wir uns gemeinsam für spannende Projekte für uns und unsere Mitbewohnerinnen und Mitbewohner ein. Ich freue mich auf eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit zwischen den Behördenmitgliedern, aber auch mit der Bevölkerung.

Ihr Gemeindepräsident  
Paul Betschart

# Bericht des Säckelmeisters



**Roger Landtwing**  
Säckelmeister

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Gemeinde Steinen blickt auf ein finanziell erfolgreiches 2022 zurück. In einem schwierigen Umfeld mit unberechenbaren Entwicklungen schliessen wir die Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 676'928.03 ab.

Unsere Gemeinde entwickelt sich sehr erfreulich. Aus heutiger Sicht spricht nichts dagegen, dass sich die Entwicklung fortsetzt. Dies kann sich jedoch, wie uns die letzten drei Jahre gezeigt haben, sehr schnell ändern. Ein besonderes Augenmerk müssen wir sicher auf die Entwicklungen im Asylbereich, bei den Alters- und Pflegekosten, im Energiesektor sowie die Folgen allfälliger Handlungen auf der weltpolitischen Bühne haben.

In absehbarer Zukunft besteht ein hoher Investitionsbedarf um die Camenzind-Liegenschaft sowie die Schulliegenschaften zu sanieren. Die Planungen sind angelaufen. Diese Projekte werden uns die nächsten Jahre personell und finanziell fordern.

Die Ausgestaltung des neuen innerkantonalen Finanzausgleiches, der zurzeit im Vernehmlassungsprozess ist, wird je nach Resultat unsere zukünftige Rechnung stark beeinflussen. Die aktuellen Tendenzen sehen geringere Auswirkungen für Steinen vor, als bisher befürchtet. Wir müssen uns jedoch darauf einstellen, dass wir markant weniger Ausgleichszahlungen erhalten werden als bisher. Im Gegenzug werden gewisse Kosten direkt vom Kanton übernommen, dies sollte unsere Rechnung entlasten.

Mit der gebotenen Vorsicht werden wir die Aufgaben und Herausforderungen, die auf die Gemeinde Steinen zukommen, angehen.

Ihr Säckelmeister  
Roger Landtwing

# Ressortbericht Präsidium



**Paul Betschart**  
Gemeindepäsident

Behördentätigkeit	Der Gemeinderat behandelte im vergangenen Jahr insgesamt 358 Geschäfte an 21 Gemeinderatssitzungen. Zusätzlich befasste er sich mit 16 kantonalen Vernehmlassungen, Mitberichtsverfahren sowie Stellungnahmen (+6 gegenüber Vorjahr).
Gemeindeversammlungen	<p>Im Berichtsjahr fanden die beiden ordentlichen Gemeindeversammlungen am 8. April 2022 (Rechnungsgemeinde) und am 2. Dezember 2022 (Budgetgemeinde) statt.</p> <p>An der Rechnungsgemeinde wurden die Jahresrechnung 2021 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 908'295.92 und die Investitionsrechnung von CHF 589'065.80 genehmigt. Ebenfalls genehmigte die Versammlung Nachkredite zulasten der Erfolgsrechnung 2021 von CHF 488'906.31, zulasten der Erfolgsrechnung 2022 von CHF 142'000 sowie zulasten der Investitionsrechnung 2022 von CHF 280'000.</p> <p>An der Budgetgemeinde genehmigte die Versammlung den Voranschlag 2023. Dieser sah einen Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 342'700 und Nettoinvestitionen von CHF 2'267'500 vor. Weiter beschloss die Versammlung, den Steuerfuss um 10 Prozent auf neu 160 Prozent zu senken. Ebenfalls genehmigte die Versammlung drei Einbürgerungsgesuche und überwies zwei Sachgeschäfte (Ausgabenbewilligung von CHF 400'000 für den Bau einer Fussgängerbrücke über die Steineraa, Genehmigung Statutenrevision Zweckverband Kehrrichtentsorgung Region Innerschwyz) an die Urne.</p>
Kommunale Wahlen	Im Berichtsjahr fanden kommunale Erneuerungswahlen statt. Als Nachfolger für den zurückgetretenen Paul Huser wurde neu Patrick Gick in den Gemeinderat gewählt. Wiedergewählt wurden Gemeindepäsident Paul Betschart, Säckelmeister Roger Landtwing und die beiden Gemeinderäte Marco Portmann und Patrik Rickenbacher. Weiter wurden Pia Gisler und Mario Niederberger als Rechnungsprüfer bestätigt. Yvonne Inderbitzin und Gabriela Koller wurden für die zurückgetretenen René Deck und Markus Zuber neu in die Rechnungsprüfungskommission gewählt.
Kommunale Abstimmungen	Im Berichtsjahr gelangten keine kommunalen Vorlagen zur Abstimmung.
Klausur	<p>Am 11./12. Februar und 4./5. November 2022 führte der Gemeinderat je eine zweitägige Klausur durch. Die Schwerpunktthemen bildeten:</p> <p>Klausur 11./12. Februar</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Schwerpunkte Landschaftsentwicklungskonzept-Planung 2022/23, quo vadis ab 2024</li><li>• Gestaltung und Inhalt Botschaft und Gemeindeversammlung</li><li>• Petition Bogen</li></ul>

- Durchführung Behördenanlass
- Organisation Gemeinderat (Grundhonorare + Reduktion GR-Sitze)
- Leistungen an Vereine
- Grundlagenpapier «Zukunft Steiner Chilbi»

#### Klausur 4./5. November 2022

- Tagesstrukturen
- Ortsplanung
- Jahresbeiträge/Vereinsbeiträge an Steiner Ortsvereine
- Reorganisation Gemeinderat
- Energiestrategie
- Immobilien-Strategie
- Landkauf Bächli
- Camenzind-Liegenschaft

#### Behördentreffen

Am 26. Oktober 2022 fand zum elften Mal das Behördentreffen zwischen dem Gemeinderat und den Steiner Ortsparteien sowie den beiden Steiner Kantonsräten statt. Über folgende Themen wurde informiert und diskutiert:

- Reorganisation Gemeinderat
- Infos aus den Ressorts
- Allgemeine Fragerunde

#### Stimmregister

Kennzahlen per 31. 12. 2022			
	2022	2021	2020
Stimmberechtigte Frauen	1'347	1'348	1'323
Stimmberechtigte Männer	1'325	1'327	1'321
Stimmberechtigte Auslandschweizerinnen	34	29	29
Stimmberechtigte Auslandschweizer	30	32	31

#### Vermittleramt

Kennzahlen per 31. 12. 2022			
	2022	2021	2020
aus dem Vorjahr übernommene Fälle	2	0	2
neu eingegangene Fälle	2	7	6
– davon entschieden/vermittelt	1	2	5
– davon zurückgezogen/anderweitig erledigt	0	0	1
– davon ans Gericht gewiesen	3	1	2
– andere Erledigungen	0	2	0
unerledigte Fälle per Ende Jahr	0	2	0

#### Übersicht Behörden- und Kommissions-sitzungen

Gemeinderat			
	2022	2021	2020
Sitzungen	21	21	19
Traktanden	358	363	327
Protokollseiten	477	491	462
Klausurtag	4	2	0
Mitglieder	9		
Präsidium		GP Paul Betschart	
Protokoll		GS André Abegg	

### Abstimmungs- und Wahlbüro

	2022	2021	2020
Abstimmungen und Wahlsonntage	4	4	5
Abstimmungsvorlagen Bund, Kanton, Bezirk, Gemeinde	13	17	17
Wahlen (eidg., kantonale, kommunale)	2	0	2
Mitglieder	9		
Präsidium	GP Paul Betschart		
Protokoll	GS André Abegg		

### Einbürgerungskommission

	2022	2021	2020
Sitzungen	1	2	1
Anzahl Einbürgerungen (Gemeindebürgerrecht)	3	2	2
Mitglieder	5		
Präsidium	GP Paul Betschart		
Protokoll	SB Ernst Lüthy		

### Sicherheitskommission

	2022	2021	2020
Sitzungen	1	1	0
Mitglieder	7		
Präsidium	Stabschef Urs Schuler		
Protokoll	GS André Abegg		

Einwohnerwesen

### Kennzahlen per 31. 12. 2022

	2022	2021	2020
Anzahl Einwohner	3'675	3'638	3'608
Ausländische Wohnbevölkerung in %	9.22	9.66	9.18
Anteil weibliche Wohnbevölkerung in %	50.04	49.84	50.15
Anteil männliche Wohnbevölkerung in %	49.96	50.16	49.85
Anzahl Geburten	35	40	38
Anzahl Todesfälle Gemeindeeinwohner	21	36	30

Hinterlegungsstelle  
Testamente

### Kennzahlen per 31. 12. 2022

	2022	2021	2020
Anzahl Hinterlegungen im Berichtsjahr	16	11	10
Aktueller Bestand der Hinterlegungen	126	145	133

<b>Kennzahlen per 31. 12. 2022</b>			
Anzahl:	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
– Medienmitteilungen	40	48	45
– Internetbeiträge	43	47	55
– Berichte in Printmedien (Zeitungen)	31	59	58
– Berichte in der Steiner Dorfzeitung	24	34	26
– Aushänge im Bogen	43	48	54
– Infoscreen-Nachrichten	33	48	53
– Flyer in Steiner Haushaltungen (ohne Güselblatt)	5	4	6
– Publikationen im Amtsblatt (ohne Baugesuche)	2	1	4
– Gemeindeversammlungen	2	2	2
– Botschaften zu Gemeindeversammlungen	2	2	2
– Botschaften zu Sachgeschäften	1	2	1
– Protokolle von Gemeindeversammlungen	2	2	2
– Abstimmungsunterlagen zu Sachgeschäften	0	2	1
– öffentliche Veranstaltungen	0	1	3
– Medienkonferenzen	0	2	0
– Behördentreffen	1	1	0
– sonstige Anlässe	0	0	0

Paul Betschart, Gemeindepräsident

# Ressortbericht Finanzen



**Roger Landtwing**  
Säckelmeister

## Gemeinderechnung

Wir schliessen die Rechnung 2022 mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von CHF 676'928.03 ab. Statt des geplanten Aufwandüberschusses von CHF 740'230, fällt die Rechnung CHF 1'417'158.03 besser aus als budgetiert. Die Aufwandseite schlägt dabei mit einem Minderaufwand von CHF 677'053.73 und die Ertragsseite mit einem Mehrertrag von CHF 740'104.30 zu Buche. Es zeigt sich einmal mehr, dass die Budgetierung eine schwierige und komplexe Angelegenheit ist.

## Personalbestand

Auf den ersten Blick fällt das enorme Wachstum an Stellenprozenten bei der Gemeindeverwaltung auf. Die Gründe dafür: Die Schaffung der Abteilung Liegenschaften sowie die Integration des Werkdienstes und der Hauswartung sind ein Bestandteil dieser Erhöhung. Ein weiterer Teil macht der Sozialdienst aus, der im Januar 2022 seine Tätigkeit aufgenommen hat und organisatorisch auch in die Gemeindeverwaltung integriert wurde. Zudem haben die wachsenden Aufgaben im Asylbereich zur Folge, dass in der Abteilung Asyl mehr Stellenprozente geschaffen werden mussten.

## Wir bilden Profis aus

Im Sommer 2022 begann Frau Rahel Zimmermann in der Gemeindeverwaltung die Ausbildung zur Kauffrau EFZ.

## Abteilung Finanzen, Steueramt

### Kennzahlen per 31. 12. 2022

	2022	2021	2020
Anzahl Steuerpflichtige	2'596	2'470	2'396
Anzahl Mahnungen Steuerrechnungen	682	656	602
Anzahl Mahnungen übrige Rechnungen	112	108	91
Anzahl Rechnungsstellungen Hundesteuern	183	156	153

## Übersicht

### Kommissionssitzungen

### Personaldelegation

	2022	2021	2020
Sitzungen	6	6	9
Mitglieder	6		
Präsidium	SM Roger Landtwing		
Protokoll	GS Stv Sandra Stöckli		

Personelles,  
Stellenprozent

<b>Kennzahlen per 31. 12. 2022</b>			
(Anzahl Vollzeitstellen, FTE)	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Stellenprozent Gemeindeverwaltung	17.75 *	9.1	8.4
Anzahl Lernende Verwaltung	2	1	2
Stellenprozent Hauswarte/Hausdienst	**	2.95	2.95
Stellenprozent Werkdienst	**	1.45	1.50
Stellenprozent Wasserversorgung	*	0.55	0.60
* inklusive der neuen Abteilungen Liegenschaften + Sozialdienst			
** ab 2022 in der Gemeindeverwaltung integriert			

Personelles, Eintritte  
und Austritte

<b>Kennzahlen per 31. 12. 2022</b>
(allgemeine Verwaltung, ohne Gemeindeschule)
Eintritte 2022
– Philipp Aschwanden, Abteilungsleiter Liegenschaften
– Hugo Betschart, Schulbusfahrer
– Chantal Hackl, Abteilungsleiterin Sozialdienst
– Elena Peter, Sachbearbeiterin Sozialdienst
– Barbara Schuler, Sachbearbeiterin Asylwesen
– Vanessa Sorrentino, Sachbearbeiterin Asylwesen
– Rahel Zimmermann, Lernende
Austritte 2022
– Jenny Holdener, Sachbearbeiterin Finanzen
– Lambum Kasomatsang, Hilfsarbeiter Hauswartung
– Barbara Schuler, Sachbearbeiterin Asylwesen

Personelles,  
Dienstjubiläen

<b>Kennzahlen per 31. 12. 2022</b>
(allgemeine Verwaltung, ohne Gemeindeschule)
–

Betreibungsamt

<b>Kennzahlen per 31. 12. 2022</b>			
(Quelle: Betreibungsamt Schwyz)	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Ausfertigung Zahlungsbefehle (Pfändung/Konkurs)	437	412	365
Eingang Fortsetzungsbegehren (Pfändung/Konkurs)	273	291	226
Anzahl Pfändungsvollzüge	192	193	146
Eingang Verwertungsbegehren	8	20	6
Anzahl erteilte Aufschubsbewilligungen	1	3	2
Anzahl ausgestellte Pfändungsverlustscheine	101	85	68
Ausfertigung Konkursandrohungen	6	4	8
Anzahl Arrestverfahren	0	0	5
Anzahl Retentionsverfahren	0	0	0
Eintragungen im Eigentumsvorbehaltsregister	0	0	0
Anzahl Betreibungs-/Solvenzauskünfte	396	464	386
Totalbetrag der Verluste (in CHF)	282'842.31	3'436'601	170'548
Totalbetrag eingebrachte Beträge für Gläubiger (in CHF)	554'966.68	715'026	315'614

Roger Landtwing, Säckelmeister

## Ressortbericht Bau



**Patrick Gick**  
Gemeinderat

### Baukommission

Die Baukommission mit ihren sieben stimmberechtigten und zwei beratenden Mitgliedern hatte auch im Jahr 2022 diverse Gesuche unterschiedlichster Art zu behandeln, die an den Baukommissionssitzungen angeschaut und besprochen wurden.

Die Traktanden an den Baukommissionssitzungen sind auch im 2022 noch einmal rückläufig gewesen, wie dies bereits auch im Jahr 2021 der Fall war. Die Baukommission durfte aber auch im vergangenen Jahr sehr viele Baugesuche für Photovoltaikanlagen und Luftwärmepumpen behandeln. Diese Entwicklung der Baugesuche kann sicher ein Stück weit auf die Energiewende und die immer höher steigenden Energie- und Stromkosten abgeleitet werden.

Die starke Tendenz für vermehrte Baueinsprachen war im 2022 klar spürbar, wie es unsere Statistik nachstehend auch belegt. Für die Bauverwaltung gab es etliche ergänzende Besprechungen, Einspracheverhandlungen und Gespräche mit Bauherren vor Ort oder auf der Gemeindeverwaltung. Durch Beschwerden gegen die Verfügungen des Gemeinderates ist auch die Gemeinde Steinen vermehrt auf einen juristischen Beistand angewiesen. Diese finanziellen Zusatzkosten im Budget vorgängig sicher zu stellen ist auch in der heutigen Zeit eher schwierig.

Unsere lokalen Veranstaltungen und Bräuche auf öffentlichem Grund konnten dafür im Jahr 2022 wieder richtig Fahrt aufnehmen, und diverse Bewilligungen wurden erteilt.

### Generelle Entwässerungs- Planung (GEP)

Unser GEP-Ingenieur, das Bauingenieurbüro CES, hat im Jahr 2022 die gemeindeeigenen Abwasserleitungen fertig aufgenommen und dokumentiert. Der Sanierungsbedarf bei den einzelnen Leitungsabschnitten (Haltungen) kann jetzt definiert werden. Der Forderung des Kantons, das Verbands-GEP zu digitalisieren und zu dokumentieren, kann im 2023 in Angriff genommen werden.

### Strassen und Plätze

Das neue Strassenbauprojekt in der Breitenstrasse im Abschnitt von der Sammelstelle bis zum Fussweg Adelman konnte von Mitte Mai bis Anfang August 2022 umgesetzt werden. In diesem Abschnitt wurde das Trennsystem (Saubere- und Schmutzwasserleitung) ergänzt und eine neue Trinkwasserleitung eingebaut. Die notwendigen Randabschlüsse wurden ergänzt oder erneuert. Der Belag (Tragschicht HMT) konnte in den Sommerferien eingebaut werden. Der Deckbelag (Verschleisschicht) wird voraussichtlich in der Schulferienzeit der Frühlingsferien oder der Sommerferien 2023 erstellt werden.

Ein weiteres neues Strassenbauprojekt war bei der Rossbergstrasse im Abschnitt ab der Einfahrt Schulhaus Halti bis Ende Kurve Garage Schuler. In diesem Abschnitt wurde von Mitte August bis Mitte November gearbeitet. Das Trennsystem (Sauber- und Schmutzwasserleitung) wurde in diesem Abschnitt weiter ergänzt und entsprechend auch eine neue Trinkwasserleitung eingebaut. Die notwendigen Randabschlüsse wurden ergänzt und erneuert. Der Belag (Tragschicht HMT) konnte Ende Oktober eingebaut werden. Der Deckbelag (Verschleisschicht) wird voraussichtlich im Sommer 2023 erstellt werden.

Beim Strassenbauprojekt Lauigasse im Abschnitt Einfahrt Schwyzerstrasse bis zur Kreuzung wurde der Deckbelag (Verschleisschicht) im Oktober 2022 eingebaut. Durch den Einbau des Deckbelages ist dieser Strassenabschnitt fertig erstellt und abgeschlossen.

Wir wissen, dass ein Strassenbauprojekt nicht nur allen Freude bereitet, sondern vielmehr ein Hindernis für Fussgängerinnen und Fussgänger und für sämtliche Verkehrsteilnehmenden ist und für alle Anwohnenden sehr belastend sein kann. Darum will ich bei dieser Gelegenheit noch einmal allen Anwohnerinnen und Anwohnern, den beteiligten Unternehmen, den Verkehrsteilnehmenden und Fussgängerinnen und Fussgängern für ihr Verständnis, ihr Entgegenkommen und ihre unkomplizierte Art recht herzlich Danke sagen.

#### Ortsplanung

Die Ortsplanungskommission mit ihren sieben stimmberechtigten und zwei beratenden Mitgliedern hatte im Jahr 2022 drei Sitzungen.

Im September 2022 wurden diverse Grundeigentümer wegen der Bauzonenkapazität und den anstehenden Arrondierungen von der Bauverwaltung angeschrieben. Im Oktober haben wir die entsprechenden Rückmeldungen der Grundeigentümer bekommen. An dieser Stelle besten Dank für Ihre Rückmeldungen.

Der kommunale Richtplan der Gemeinde Steinen konnte nach der erneuten Zusatzrunde an den Regierungsrat zur Genehmigung zugestellt werden. Am 25. Oktober 2022 wurde der kommunale Richtplan der Gemeinde Steinen durch den Regierungsrat genehmigt. Somit ist dieser behördenverbindlich geworden.

Die nächsten Schritte bei der kommunalen Nutzungsplanung werden ab dem Jahr 2023 folgende sein:

- die Ausarbeitung der Zonen- und Erschliessungsplanung erarbeiten;
- das Baureglement entsprechend erarbeiten und anpassen;
- den kommunalen Nutzungsplan durch den Regierungsrat genehmigen lassen, damit dieser eigentümergebunden wird.

Anschliessend werden die Gestaltungspläne erarbeitet und müssen auch entsprechend durch den Regierungsrat genehmigt werden, damit auch die Gestaltungspläne eigentümergebunden werden.

Die Ortsplanungskommission wurde an der letzten Sitzung vom 14. Dezember 2022 aufgelöst. Durch die Genehmigung des kommunalen Richtplans durch den Regierungsrat wird diese Kommission nicht mehr benötigt. Für die weiteren Arbeiten werden vor allem Fachplaner benötigt, um die Vorgaben durch Bund und Kanton richtig umsetzen zu können.

Als Präsident der Ortsplanungskommission will ich mich bei allen Kommissionsmitgliedern für die geleistete und gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken. Der Gemeinderat zählt auch in Zukunft auf die Unterstützung aus der Bevölkerung, wenn es darum geht, Arbeitsgruppenmitglieder für spezifische Projekte zu finden.

Gewässerraum-  
ausscheidung ausserhalb  
der Bauzonen

Für die Gewässerraumausscheidung ausserhalb der Bauzonen wurde vom Gemeinderat eine Arbeitsgruppe mit acht stimmberechtigten Mitgliedern und einem beratenden Mitglied gebildet. Diese Arbeitsgruppe hatte im Jahr 2022 vier Sitzungen.

Nach der Vorprüfung beim Kanton wurden wiederum diverse Anpassungen notwendig, um in die öffentliche Auflage zu gehen. Die öffentliche Auflage der Gewässerraumausscheidung ausserhalb der Bauzonen ist im Jahr 2022 erfolgt.

Während der öffentlichen Auflage sind 14 Einsprachen eingegangen. Diese Einsprachen werden zurzeit behandelt. Die Gewässerraumausscheidung ausserhalb der Bauzonen wird auch im 2023 viel Zeit und weitere Sitzungen in Anspruch nehmen.

Arbeitsgruppe  
Tempo-30-Zone

Für die Arbeitsgruppe Tempo-30-Zone wurde vom Gemeinderat eine Arbeitsgruppe mit zehn stimmberechtigten Mitgliedern und einem beratenden Mitglied gebildet. Diese Arbeitsgruppe hatte im Jahr 2022 eine Sitzung.

Die Verkehrszählung konnte durch das beauftragte Unternehmen, die Tratus AG, im August 2022 vorgenommen werden. Durch die Verkehrszählung wurde ein Massnahmenplan inklusiv Geschwindigkeitsgutachten erstellt.

An der Sitzung vom 15. November 2022 haben die Mitglieder der Arbeitsgruppe Tempo-30-Zone den Massnahmenplan inkl. Geschwindigkeitsgutachten geprüft und einstimmig genehmigt und zur Genehmigung an den Gemeinderat überwiesen.

Die nächsten Schritte in der Terminplanung für die Tempo-30-Zone werden ab dem Jahr 2023 folgende sein:

- die Beschlussfassung durch den Gemeinderat Steinen zur Einreichung der Vorprüfung der Verkehrsordnung durch das Tiefbauamt des Kantons Schwyz;
- die Anhörung und das Einholen von Informationen der privaten Eigentümer mittels Schreiben durch die Gemeinde;
- die Publikation der Verkehrsordnung durch das Tiefbauamt des Kantons Schwyz (Tempo-30-Zonen und Begegnungszone);
- eventuelle Einsprachen behandeln und anschliessend die Baubewilligung erteilen.

Die bauliche Umsetzung der Tempo-30-Zonen und Begegnungszone ist, vorbehältlich einer rechtsgültigen Baubewilligung, auf den Frühling 2024 geplant. Die Inbetriebnahme der Tempo-30-Zonen und Begegnungszone soll mit dem neuen Schuljahr 2024 erfolgen.

Dank

Ich bedanke mich recht herzlich bei allen involvierten Personen, Mitbürgerinnen und Mitbürgern und Unternehmen, welche zum guten Gelingen und ordentlichen Ablauf des letzten Jahres beigetragen haben. Einen recht herzlichen Dank richte ich an alle Mitglieder der Baukommission, Ortsplanungskommission, Gewässerraumausscheidung ausserhalb der Bauzonen und Tempo-30-Zonen für ihr tatkräftiges Mitwirken für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Steinen.

Einen speziellen Dank will ich unseren Verwaltungsangestellten, meiner Ratskollegin und meinen Ratskollegen widmen, die mich im ersten Jahr als neuer Gemeinderat tatkräftig unterstützt haben.

Ein ganz besonderer Dank geht an meinen Abteilungsleiter Daniel Bosshart. Er hat mich in allen Belangen sehr unterstützt und grossartige Hilfe geleistet, damit mir ein guter Start als neuer Ressortvorsteher Bau gelungen ist.

Übersicht  
Kommissionssitzungen

<b>Baukommission</b>				
		<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Sitzungen		18	18	17
Traktanden		164	187	196
Mitglieder	9			
Präsidium	GR Patrick Gick			
Protokoll	BV Daniel Bosshart			

<b>Ortsplanungskommission</b>				
		<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Sitzungen		3	2	2
Mitglieder	9			
Präsidium	GR Patrick Gick			
Protokoll	BV Daniel Bosshart			

Bauwesen

<b>Kennzahlen per 31. 12. 2022</b>				
		<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Anzahl Baubewilligungen in der Kompetenz der Baukommission		101	84	86
Anzahl Baubewilligungen in der Kompetenz des Gemeinderates		3	0	0
Anzahl Baueinsprachen		16	5	23
Anzahl Beschwerden gegen Verfügungen des Gemeinderates		2	2	2
– davon Weiterzug an das Verwaltungsgericht		0	0	1
– davon Weiterzug an das Bundesgericht		0	0	0
Anzahl Baugesuche im ordentlichen Verfahren		68	74	60
Anzahl Baugesuche im vereinfachten Verfahren		14	6	17
Anzahl Baugesuche im Meldeverfahren		19	4	9
Anzahl Gestaltungspläne		0	0	0

Patrick Gick, Gemeinderat

## Ressortbericht Bildung



**Lea Zihlmann Geisser**  
Gemeinderätin

### Schulrat

Im letzten Jahr haben elf Schulratssitzungen stattgefunden. Wir haben uns schwerpunktmässig mit der strategischen Ausrichtung und dem laufenden Betrieb unserer Schule beschäftigt. Dazu gehören die Bildung einer Arbeitsgruppe für die Schulentwicklung, die Auswahl einer neuen Software für die Schulverwaltung/Elternkommunikation, die Einführung des Husilandes, aber auch die Anstellung von neuen Lehrpersonen, die Behandlung von Gesuchen von Eltern und Lehrpersonen, die Bewilligung von Klassenassistenten und die Integration der neuen Kinder (vor allem aus der Ukraine). Weiter haben wir zu Vernehmlassungen Stellung genommen und den Grundstein gelegt für die Umsetzung des Kinderbetreuungsgesetzes, welches voraussichtlich per 1. Januar 2024 in Kraft treten wird.

Im März wurde Christa Jungreitmair als neue Lehrpersonenvertretung in den Schulrat gewählt. Sie kam für Roger Mathis, welcher interimistisch im Schulrat Einsitz genommen hatte. Per Ende Juni haben wir den langjährigen Schulrat Willy Beeler verabschiedet. An dieser Stelle danke ich den beiden nochmals herzlich für ihre Arbeit zugunsten der Primarschule Steinen. Neu in den Schulrat gewählt wurden Luzia Schibig und Lisa Zbären.

### Personelles

Ende Schuljahr haben wir folgende Personen verabschiedet: Alexandra Schmidli (DaZ, Deutsch als Zweitsprache) sowie Franz Reichlin (Schulbusfahrer – nach 27 Jahren). Des Weiteren beendete Yvonne Reichmuth nach 20 Jahren ihre Arbeit in der Bibliothek. Neu durften wir Ruth Lötscher (DaZ) und Hugo Betschart (Schulbusfahrer) im Team begrüßen.

### Zirkusprojekt

Das Highlight des Jahres 2022 war ganz klar die Zirkuswoche. Vom 30. Mai bis am 3. Juni war die ganze Schule damit beschäftigt, ein Zirkusprogramm einzustudieren, welches dann am Donnerstag und Freitag insgesamt drei Mal in einem richtigen Zirkuszelt aufgeführt wurde. Es war ein mehr als gelungenes Projekt. Gross und klein war mit Begeisterung und Enthusiasmus dabei. Klassen- und stufenübergreifend wurde ein grandioses Programm einstudiert, und viele unvergessliche Momente konnten erlebt werden. Herzlichen Dank allen, die zu diesem Mega-Erlebnis beigetragen haben.

### Informationsabende

Neben den Informationsabenden zum Kindergarten, zum Übertritt in die Oberstufe und zur Medienkompetenz wurde ein Abend zum Thema Lernstrategien durchgeführt. Zuerst wurden die verschiedenen Lernstrategien vorgestellt, danach konnten die Erziehungsberechtigten diese anhand von praktischen Beispielen selber ausprobieren.

### Husiland

Seit dem neuen Schuljahr bieten wir das Husiland an. An drei Nachmittagen während 1–2 Lektionen können die Kinder (ab der 2. Primarklasse) dort ihre Hausaufgaben machen. Eine Lehrperson unterstützt die Kinder wenn nötig. Das Angebot wird als Versuch geführt. Die ersten Rückmeldungen sind sehr positiv. Die Kinder sind motivierter die Hausaufgaben zu erledigen, wenn andere Kinder dabei sind und die Eltern werden entlastet.

Schulbesuchstage/ Lesenacht	Im vergangenen Jahr konnten die beliebten Schulbesuchstage im April wieder durchgeführt werden. Sie wurden gut besucht, und auch Kaffee und Kuchen, verkauft durch die 5. Klässler, haben ihre Abnehmer gefunden. Nach drei Jahren Unterbruch fand im November auch die Lesenacht wieder statt. Auch sie wurde rege besucht und dank des abwechslungsreichen Programmes war für alle etwas Interessantes dabei.
Gemeinsame Events	Für den Zusammenhalt in der Schule ist es wichtig, dass es übers Jahr verteilt diverse gemeinsame Aktivitäten gibt. So zum Beispiel die gemeinsame Feier zu Beginn des Schuljahres, wo die Erstklässler ein Gotti/einen Götti aus der 6. Klasse bekommen, den Wandertag, die Fasnacht oder auch den Schuljahresschluss. Zusätzlich hat im letzten Jahr noch ein Clean-up-Morgen stattgefunden, an dem alle Schulklassen im Dorf unterwegs waren, um Müll zusammen zu nehmen. Weiter fanden klassenübergreifende Anlässe statt wie Waldweihnachten, Schlittschuhlaufen, Besuch des Planetariums, des Dinosauriermuseums, von Augusta Raurica, der Masoala Halle etc.
Allgemeine Qualitätsüberprüfung	Im November hat die Allgemeine Qualitätsüberprüfung des Kantons stattgefunden. Es gab Fragen zu den Themen Prüfen und Beurteilen sowie Interne Kooperation und Zusammenarbeit. Befragt wurden die Kinder, die Erziehungsberechtigten, die Lehrpersonen und der Schulrat. Die Auswertungen werden für 2023 erwartet.
Weiterbildung	Auch 2022 gab es schulinterne Weiterbildungen und zwar zu folgenden Themen: Zusammenarbeit im Team, Differenzieren, stufeninterne Absprachen sowie BLS-AED.
Schulrat-Lehrpersonen-Treff	Das erste Treffen stand unter dem Motto «Früherkennung». Unser Schulsozialarbeiter, Stefan Heinzer, hat diesen Abend vorbereitet. Die Lehrpersonen konnten zusammen mit den Schulratsmitgliedern diverse Fälle erarbeiten. Es hat sich gezeigt, dass es nicht immer einfach ist, aus gewissen Situationen die richtigen Schlüsse zu ziehen oder richtig zu reagieren. Beim zweiten Treffen ging es um die Zusammenarbeit. In verschiedenen Escape-Rooms mussten die gemischten Teams die Rätsel lösen, um das Schloss knacken zu können.
Dank	<p>Mein grosser Dank gehört allen Lehrpersonen und Mitarbeitenden an unserer Schule. Mit grossem Einsatz und Engagement kümmern sie sich um ein gutes Klima in der Schule und um eine gute Ausbildung für unsere Kinder.</p> <p>Ganz speziell bedanke ich mich bei der Schulleiterin Raphaela Koller. Dank ihrem fachlichen Know-how, ihrer Erfahrung und ihrem Engagement führt sie die Primarschule Steinen kompetent und unterstützt das Team wie auch den Schulrat bei deren Arbeit. Ein weiterer Dank gilt auch den Teamleitern Simon Immoos und Matthias Hasler sowie der Schulsekretärin Edith Gwerder. Wir können stolz sein auf unsere Schule!</p> <p>Und zuletzt aber nicht minder bedanke ich mich bei meinen Ratskolleginnen und -kollegen vom Schul- und Gemeinderat für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit.</p>

Übersicht

Kommissionsitzungen

<b>Schulrat</b>				
		<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Sitzungen		11	11	9
Mitglieder	9			
Präsidium	GR Lea Zihlmann Geisser			
Protokoll	Edith Gwerder			

Personalbestand

<b>Kennzahlen per 31. 12. 2022</b>				
		<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Schulleitung inkl. Sekretariat		4	4	4
Primarschule		30	36	39
Kindergarten		6	6	5
Schulsozialarbeit		1	1	1
Schulbusfahrer		1	1	1
Total Primarschule Steinen		42	48	50

Schülerzahlen,  
Klassenbestand

<b>Kennzahlen per 31. 12. 2022</b>						
	<b>2022/23</b>		<b>2021/22</b>		<b>2020/21</b>	
	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
Kindergarten	4	77	4	74	3	59
Primarschule	12	198	12	173	12	187
Total Klassen- / Schülerbestand	16	275	16	247	15	246

Klassengrössen

<b>Kennzahlen per 31. 12. 2022</b>				
		<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Kindergarten Ø		19.3	18.5	19.7
Primarschule Ø		16.5	14.4	15.6

Schulsozialarbeit

<b>Kennzahlen per 31. 12. 2022</b>				
		<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Beratungen (ab 08/2020)		42	41	31

Lea Zihlmann Geisser, Gemeinderätin/Schulpräsidentin

## Ressortbericht Liegenschaften



**Marco Portmann**  
Gemeinderat

Im Jahr 2022 beschäftigte sich die Abteilung Liegenschaften nicht nur mit Instandhaltungs- und Umbauarbeiten, sondern auch mit sicherheitsrelevanten Anpassungen. Ein besonderes Augenmerk galt den bfu-Massnahmen, welche zur Sicherheit unserer Nutzer der Anlagen beitragen. Ebenfalls wurde das Projekt Camenzind-Liegenschaft vorangetrieben.

### Umbauprojekte

#### Liegenschaft Hirschen

Nach den Umbauarbeiten des Gastraumes und der Teilsanierung der Küche konnte das Restaurant Hirschen dem neuen Pächter Alex Jurt übergeben werden. Im August 2022 wurde noch die Wirtwohnung im 1.OG renoviert. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit unserer involvierten Unternehmen stand diese noch vor Weihnachten bezugsbereit.

#### Volleyballfeld

Die Umrandung des Volleyballfeldes (Au) wurde wieder instand gestellt.

#### Schulanlage

Der Allwetterplatz wie auch die Laufbahn erhielten einen neuen Belag.

### Sicherheit/bfu-Massnahmen

#### Musigräff

Für die sichere Benutzung unseres Musigräffs wurden diverse Anpassungen getroffen. Dies beinhaltet die Lichtanpassung vor dem Haupteingang, Anpassungen am Treppengeländer und diverse Absturzsicherungen und Garderobenanpassungen. Alle Arbeiten wurden in Begleitung einer externen Beratungsfirma abgeschlossen.

#### Liegenschaften

Auf diversen Dächern, der gemeindeeigenen Liegenschaften wurden Anschnallpunkte nachgerüstet und vorschriftsgemäss dokumentiert. Sämtliche Aussensteckdosen mussten gemäss den neuesten Sicherheits-Bestimmungen mit einem FI-Schutzschalter nachgerüstet werden.

### Immobilienbewirtschaftung

Mit der Neubesetzung und der Einarbeitung des Liegenschaftsverantwortlichen wurde auch die nötige Planungs-Software angeschafft. Um eine bessere Übersicht und vor allem eine Budget-Sicherheit zu erhalten, hat sich der Gemeinderat für die Entwicklung einer Immobilienstrategie entschieden. Das Ressort Liegenschaften wurde beauftragt, einen möglichen Partner zur Erstellung einer Immobilienstrategie zu finden.

Im Zusammenhang mit unserer neuen Homepage der Gemeinde Steinen wird auch ein neues Reservationssystem angeschafft.

Dank

Mein aufrichtiger Dank gilt dem Liegenschaftsverantwortlichen Philipp Aschwanden, dem gesamten Hauswartteam, den Kommissionsmitgliedern und der Verwaltung, welche mich tatkräftig unterstützt und zum guten Gelingen beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt auch den ortsansässigen Unternehmen für die hervorragende Zusammenarbeit. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei den Steinerinnen und Steinern für das mir zugesprochene Vertrauen.

Übersicht

Kommissionssitzungen

<b>Kommission Liegenschaften-Verwaltung</b>				
		<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Sitzungen		5	5	4
Mitglieder	9			
Präsidium	GR Marco Portmann			
Protokoll	HW Toni Suter			

Reservationsstelle

<b>Kennzahlen per 31. 12. 2022</b>				
Anzahl Vermietungen:		<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
– Aula (ohne Schul-Turnunterricht)		150	k. A.	0
– Foyer Aula		37	29	0
– Turnhalle		59	49	0
– Klosterkapelle Au		8	8	0

### Übersicht bebaute Grundstücke (nach GB-Nr. aufsteigend)

	GB	Fläche m <sup>2</sup>	Assek. Nr.
Halti	320	15'220	
– Camenzind-Haus/Werkhof, Breitenstrasse 2/ Herrengasse 8			264
– Nebengebäude Camenzind-Haus			265
– Ökonomiegebäude (Schnäderhüsli)			266
– Turnhalle			268
– Schulanlage 3			269
– Schulanlage 1			270
– Schulanlage 2			271
– Gemeindehaus, Postplatz 8			274
– Aussengeräteraum			1'211
– Aula			1'371
– Geräteschuppen			1'372
Restaurant Hirschen, Rossbergstrasse 5	328	453	279
Haus Musigträff, Postplatz 2	346	229	312
Stauffacherkapelle, Schwyzerstrasse/Bünt	526	74	556
Magazin, Rossbergstrasse	690	314	1'310
Reservoir Rietern (auf Gemeindegebiet Sattel)	913	435	1'046
Wasseraufbereitungsanlage, Aazopf	1'037	148	929
Au (Landwirtschaftsbetrieb, Fussballfeld, Beachvolleyballfeld)	1'048	137'330	
– Klosterkapelle			942
– Jugendlokal Jungwacht/Blauring			1'366
– Jugendlokal Jungwacht/Blauring			1'367
– Stall Landwirtschaftsbetrieb Au *	1'347	4'605	945
– Nebengebäude Stall *			946
– Wohnhaus Landwirtschaftsbetrieb Au*	1'348	963	943
St. Vinzenzkapelle, Müsigricht	1'145	76	153
Pumpstation, Frauholz <sup>(829/1000)</sup> Miteigentum)	1'202	301	1'047
Altes Zeughaus/Feuerwehrlokal, Bahnhofstrasse 32a	1'308	4'592	
– Schopf			218
– Zeughaus/Feuerwehrlokal			219
– Technisches Gebäude			220
– Bunker			1'538
Nageldach (Reservoir Dorf)	1'371	654	
Au (Alters- und Pflegezentrum Au AG) *	1'412	9'497	
– Alters- und Pflegezentrum Au (alter Gebäudeteil)			
– Alters- und Pflegezentrum Au (neuer Gebäudeteil)			
– Stöckli			
– Pumpwerk Bänkli (auf Gemeindegebiet Schwyz)	4'447	280	5'747

(\* im Baurecht abgegeben)

**Übersicht unbebaute Grundstücke  
(Strassen, Wege, Plätze usw., nach GB-Nr. aufsteigend)**

	<b>GB</b>	<b>Fläche m<sup>2</sup></b>
Rossbergstrasse	203	19'318
Dorfplatz	209	828
Steinerbergstrasse (oberer Abschnitt)	220	2'226
Breitenstrasse	268	2'823
Garten hinter Feuerwehrlokal (1/2 Miteigentum)	278	31
Halti	301	6'405
Vorderer Postplatz, Vorplatz/Strasse vor Restaurant Pöstli	345	1'230
Mühlegasse	353	1'122
Fussweg zur Steineraa, Mühlegasse	362	15
Vorplatz Maschgradengässli	376	77
Brunnen mit Stauffacherin, Schwyzerstrasse	379	13
Räbengasse	424	3'124
Schützenstrasse	444	381
Bitzistrasse (unterer Abschnitt)	459	333
Lauigasse	478	755
Steinerstrasse (Pfaffenrist)	622	574
Rütistrasse (unterer Abschnitt)	797	1'106
Au (landwirtschaftliche Parzelle)	1'055	2'360
Au (landwirtschaftliche Parzelle)	1'064	6'940
Au (landwirtschaftliche Parzelle)	1'068	364
Au (landwirtschaftliche Parzelle)	1'069	573
Au (landwirtschaftliche Parzelle)	1'076	1'510
Aussichtspunkt Molasserippe Schornen	1'085	2'629
Rietern (Reservoir, auf Gemeindegebiet Sattel)	1'118	21'069
Steinerbergstrasse (unterer Abschnitt)	1'142	1'065
Frauholzstrasse	1'188	5'045
Au (landwirtschaftliche Parzelle)	1'208	2'687

Marco Portmann, Gemeinderat

## Ressortbericht Institutionen + Kultur



**Phil Eicher**  
Gemeinderat

**Das Jahr 2022 zeigte sich in vielen Bereichen meines Ressorts als Übergangsjahr: Gemeinsam erarbeitete Standortbestimmungen und gezielte Prozessanpassungen bilden die Basis für eine wertvolle Entwicklung der zukünftigen Ressortaufgaben und Herausforderungen.**

Markt- und  
Kulturkommission

Nach der Zwangspause im Jahr 2020 und der abgespeckten Variante «Steiner Märcht» im 2021 konnte die Steiner Chilbi im letzten Jahr ohne grössere Einschränkungen stattfinden. Die beiden Krisenjahre hatten jedoch ihre Spuren hinterlassen: zum einen mit starken Beeinträchtigungen im Fahrgeschäftsbereich und zum anderen bei den vorher eingespielten Abläufen von Marktfahrenden und Chilbi-Mitgestaltenden. Besonders erfreulich hingegen war die letztjährige Ausgabe des Musig-Karussells, das zahlreiche Jungmusikantinnen und Jungmusikanten und interessiertes Publikum zusammenbrachte. In der Kommission arbeiten alle eifrig an konkreten Massnahmen zur Verbesserung der einzelnen Komponenten. Dazu gesellen sich auch die Resultate aus der Arbeitsgruppe Steiner Chilbi (weiter unten nachzulesen), die nun erste, konkrete Handlungsfelder zur Weiterentwicklung aufzeigen.

Die Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrgangs 2004 genossen Ende Juni einen Ausflug ins schöne Muotathal, wo sie auf abenteuerlichen Wegen das Hölloch erkundeten; inklusive Höhlenapéro bei 6 Grad Celsius und bei annähernd 100% Luftfeuchtigkeit. Begleitet wurden sie von Behördenmitgliedern aus Gemeinde und Kirche. Bevor der Tag mit vielfältiger Kulinarik im Restaurant Husmatt ausklang, durften die Teilnehmenden spannende Einblicke im Gemeindehaus gewinnen sowie den Ausführungen von Gemeindepräsident Paul Betschart über Rechte und Pflichten der Volljährigkeit lauschen. Im aktuellen Jahr laden wir die Jahrgänge 2005 zu einem abwechslungsreichen Halbtage ein. Auf das Programm darf man gespannt sein.



Gruppenfoto mit den Jungbürgerinnen und Jungbürgern.

Im letzten Jahr fand kein Willkommensanlass für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger statt. Dem Zweijahres-Turnus folgend laden wir im 2023 wieder nahezu 300 Neusteinerinnen und Neusteiner zu einer wertschätzenden Veranstaltung mit geschichtlichen und kulturellen Beiträgen in die Aula ein. Die Gemeinderatsmitglieder freuen sich heute schon auf diese wertvolle Begegnung mit den Neuansässigen.

LEK-Kommission (Landschaftsentwicklungskonzept, Steinen mit Weitblick)

In der Dorfzeitung haben wir regelmässig über die erfolgreichen LEK-Aktionen im ersten Halbjahr 2022 berichtet. Dazu gehörten eine gut besuchte geführte Rundwanderung zu den bisherigen Highlights der LEK-Geschichte Steinen, die Bepflanzung von Schulhaus-Rabatten im biodiversen Sinne mit Unterstützung von Steiner Schülerinnen und Schülern sowie die Saatgutabgabe- und Gartenberatungsaktionen im Frühjahr 2022. Im Herbst haben wir zum wiederholten Male die Stauden- und Baumabgabe-Aktion durchgeführt. Ein leichter Sättigungseffekt mit deutlich weniger Bestellungen konnte festgestellt werden, weshalb wir diese Aktion im aktuellen Jahr pausieren. Ausserdem hat sich die Kommission intensiv mit dem Auftrag des Gemeinderates auseinandergesetzt, für die zweite LEK-Phase von 2024 bis 2029 eine Ausschreibung zu lancieren und nebst dem bestehenden Partner weitere potenzielle Anbieter unter die Lupe zu nehmen. Der Entscheid, mit dem bisherigen Beratungsbüro die LEK-Zukunft zu gestalten, wurde noch vor dem Jahreswechsel gefällt.



Die LEK-Kommissionsmitglieder.

Seit letztem Sommer setzt sich die LEK-Kommission neu zusammen. In der kreativen Gruppe entstehen neue, spannende Projektideen, die entwickelt und im Verlauf des 2023 konkretisiert und realisiert werden. Wir informieren jeweils über die Dorfzeitung sowie die gewohnten Kanäle über Projekte und Veranstaltungen, die für die Steiner Bevölkerung von Interesse sind.

Kommission  
Agglomerationsprogramm  
und Verein  
Agglomerationsprogramm  
Talkessel Schwyz

Die Gemeinden Ingenbohl, Schwyz, Steinen und Arth mit dem Bezirk und dem Kanton Schwyz koordinieren die Massnahmen ihrer Siedlungs-, Landschafts- und Verkehrsentwicklung über das Agglomerationsprogramm Talkessel Schwyz. Vorwiegend werden Projekte im Langsamverkehr und im öffentlichen Verkehr gefördert.

Das Jahr 2023 wird genutzt, um die noch nicht realisierten Projekte und Massnahmen weiterzuverfolgen und mit den anderen Gebietskörperschaften die Feinabstimmung vorzunehmen. Ausserdem gilt es punkto Agglomerationsprogramm Talkessel Schwyz abzuwägen, welche der zukünftigen Generationen mitgestaltet und verfolgt werden sollen.

Dank der Teilnahme an der 3. Generation des Agglo-Programms Schwyzer Talkessel konnten im vergangenen Jahr 62'000 Franken vom Bund entgegengenommen werden. Nach Abschluss der neu erstellten Wegführung für Zufussgehende entlang der BSZ Stiftung bis zum Südeingang des Bahnhofes fand am 28. September eine kleine Eröffnungsfeier statt.

Das nächste Projekt zur Optimierung der Fusswege in Steinen und ebenfalls innerhalb des Programms der 3. Generation ist die Fussgängerbrücke über die Steineraa im Gebiet Mühlegasse-Spiegelbergweg/Bitzi. Das Sachgeschäft wurde an der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2022 im Detail vorgestellt und gelangte am 12. März 2023 an die Urne. Die Stimmberechtigten stimmten der Ausgabenbewilligung in Höhe von CHF 400'000 zu, sodass nun das Baubewilligungsverfahren vorbereitet werden kann. Kann dieses ohne Einsprachen und Verzögerungen abgeschlossen werden, erfolgt die Ausschreibung der verschiedenen Arbeitsgattungen und anschliessend die detaillierte Ausführungsplanung. Im Idealfall erfolgt der Baustart im Herbst 2023.

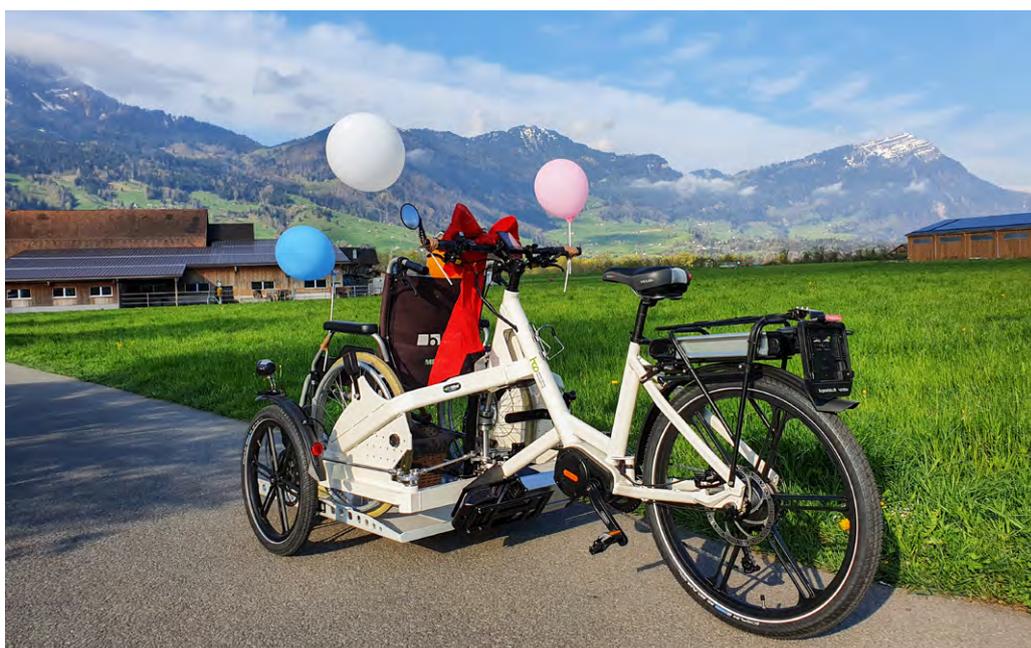
Alters- und  
Pflegezentrum Au AG

Die Auswirkungen durch das Corona-Virus sind im Verlauf des vergangenen Jahres kontinuierlich zurückgegangen. Entsprechend haben sich auch die Auslastungswerte der Bettenbelegung entwickelt, von unter 90 Prozent beim Jahresbeginn bis zu annähernd 100 Prozent ab den Sommermonaten bis Ende Jahr. Diese hohe Auslastung forderte die gesamte Belegschaft stark. Sowohl die Geschäftsleitung mit Geschäftsleiterin Marie-Therese Sommerhalder als auch alle Mitarbeitenden des APZ Au haben diese Herausforderungen bravourös gemeistert.

Seit gut zwei Jahren beschäftigt sich der Verwaltungsrat mit der Planung eines Erweiterungsbaus. Zusammen mit dem externen Berater Felix Bohn wurden die Vorbereitungsarbeiten an die Hand genommen. Im letzten Sommer hat der Verwaltungsrat den Auftrag zur Planung und Durchführung eines Studienauftrages an ein kompetentes Planungsbüro übergeben. Der gesamte Prozess nimmt weitere Zeit in Anspruch. Wir erwarten jedoch im laufenden Jahr konkrete Fakten als wichtige Grundlage zum weiteren Vorgehen.

Stiftung Pro Alters-  
und Pflegezentrum Au,  
Steinen-Lauerz

Die Stiftung bezweckt seit ihrer Gründung im Jahre 2005 mit Mitteln aus Schenkungen, Spenden und Legaten das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner in verschiedenen Bereichen zu unterstützen. So konnte beispielsweise am Ostersonntag 2022 die E-Rikscha für eine erleichterte Mobilität der Menschen in der Au feierlich übergeben werden. Seither ist das Spezialfahrrad regelmässig zum Einsatz gekommen.



E-Rikscha bei der feierlichen Übergabe.

Im vergangenen Herbst wurde im Spendenbrief für neue Hochbeete gesammelt. Unter dem Motto «Zäme wachse – zäme Freud ha» werden diesen Frühling die bestehenden Hochbeete durch neue ersetzt. Kräuter, Gemüse oder Blumen sollen darin gedeihen und unsere Bewohnerinnen und Bewohner zu kleinen Tätigkeiten animieren oder ihnen einfach Freude beschern. Das Befüllen der Beete wird mit der Schule Lauerz in einem gemeinsamen Projekt realisiert. Jung und Alt sollen auch hier «zämewachse».

Ein herzliches Dankeschön für den ehrenamtlichen Einsatz gebührt allen, die sich im Stiftungsrat engagieren und einbringen.

AG Zukunft Steiner Chilbi

Anfang 2021 erteilte der Gemeinderat der neu konstituierten Arbeitsgruppe den Auftrag, die Steiner Chilbi an den aktuellen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auszurichten sowie neue Ideen und Elemente auszuarbeiten, die dem Anlass ein klares Profil und eine höhere Identität verschaffen.

Über den Zeitraum von anderthalb Jahren haben sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe intensiv mit allen Sparten und Bereichen der Steiner Chilbi auseinandergesetzt. Dazu zählen auch zwei Konsultationen des Gemeinderates im Sinne einer Intervision sowie drei Expertisen-Sitzungen in den drei Fachbereichen Gastronomie, Unterhaltung und Volksmusik sowie Marktfahrer und Schausteller mit insgesamt neun Experten aus den entsprechenden Ressorts.

Die Markt- und Kulturkommission erarbeitete anschliessend anhand des 63-seitigen Grundlagendokuments Handlungsempfehlungen zuhanden des Gemeinderates. Dieser ist auf die Empfehlungen grossmehrheitlich eingegangen und beauftragte im Gegenzug die Kommission, einen Vorschlag zur Gründung eines Organisationskomitees für die zukünftige Ausrichtung der Steiner Chilbi zu gestalten. Die Weichen sind nun gestellt, zukunftsweisende Anpassungen und neue Elemente aus dem Grundlagenpapier aufzugreifen und schrittweise umzusetzen. Die Arbeitsgruppe wurde im Zuge der Beschlussfassung wieder aufgelöst.

Dank

Gerne zitiere ich aus einem Dankesbrief, der uns im letzten Sommer erreicht hatte: «Wir möchten euch zum Badeplatz Choli ein grosses Lob aussprechen; für die geleistete Arbeit, die grosse Mühe und die Grosszügigkeit. (...) Ein herzliches Dankeschön an euch alle. Es ist sehr schön, dass es noch so wertvolle Menschen gibt, die anderen so viel Freude schenken.»

Diesen wertschätzenden Zeilen schliesse ich mich hiermit an und bedanke mich bei allen, die im vergangenen Jahr in Steinen das Freude bereiten in irgendeiner Art und Weise mitgestaltet und mitgetragen haben. Mercischön!

Übersicht

Kommissionssitzungen

<b>Markt- und Kulturkommission</b>		<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Sitzungen		5	4	5
Mitglieder	6			
Präsidium	GR Phil Eicher			
Protokoll	BV Stv Michael Zehnder			

<b>Arbeitsgruppe Zukunft Steiner Chilbi</b>		<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Sitzungen		5	7	0
Mitglieder	8			
Präsidium	GR Phil Eicher			
Protokoll	BV Stv Michael Zehnder			

<b>LEK-Kommission</b>				
		<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Sitzungen		6	5	6
Mitglieder	10			
Präsidium	GR Phil Eicher			
Protokoll	SB Ernst Lüthy			

<b>Kommission Agglomerationsprogramm</b>				
		<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Sitzungen		5	3	4
Mitglieder	6			
Präsidium	GR Phil Eicher			
Protokoll	GS André Abegg			

<b>Verein Agglomerationsprogramm Talkessel Schwyz</b>				
		<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Sitzungen		2	2	7

<b>Verwaltungsratssitzungen Alters- und Pflegezentrum Au AG</b>				
		<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Sitzungen		7	7	6

<b>Stiftung pro Alters- und Pflegezentrum Au Steinen-Lauerz</b>				
		<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Sitzungen		2	2	3
Mitglieder	6			
Präsidium	GR Phil Eicher			
Protokoll	ZL Marie-Therese Sommerhalder			

Kulturelles

<b>Kennzahlen per 31. 12. 2022</b>				
		<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Anzahl Beitragsgesuche für kulturelle Projekte		6	3	5
Anzahl bewilligte Beitragsgesuche		5	3	3

Phil Eicher, Gemeinderat

## Ressortbericht Soziales



**Patrik Rickenbacher**  
Gemeinderat

### Asyl

Im Januar 2022 schien die Welt noch in Ordnung zu sein. Die Asylzahlen waren rückläufig, und ich durfte vermelden, dass unser Verteilschlüssel zurückgehen würde. Dass dann im Februar der Krieg in der Ukraine ausbricht, konnte von uns niemand erahnen. Auch konnten die Folgen daraus nicht einmal im Ansatz abgeschätzt werden. Innet kürzester Zeit wurde unser Verteilschlüssel mehr als verdoppelt, und wir mussten genügend Wohnraum zur Verfügung stellen. Hierzu reichen die Kapazitäten der Asylunterkunft alleine nicht aus. Die Arbeitsgruppe Asylunterbringung bekam vom Gemeinderat unverzüglich mehr Ressourcen zugesprochen, was die Suche nach Wohnraum vereinfachte. Dank der Solidarität der Steiner Bevölkerung ist es uns gelungen, diese Herausforderung zu meistern. Wir bekamen viele Angebote für Wohnraum, Möbel und Alltagsgegenstände. Auch werden wir sehr stark vom Verein «Mitenand» unterstützt, wenn es um die Integration der Flüchtlinge geht. Für das Möblieren und Ausstatten der Wohnräume haben wir mit einheimischen Unternehmern unkomplizierte Zusammenarbeit angeboten bekommen. Die Betreuung der rund 70 Flüchtlinge stellte uns vor grosse Herausforderungen. Dies hatte zur Folge, dass wir im Bereich Asyl die personellen Ressourcen befristet aufstocken mussten. Bis dies jedoch erfolgte, wurden die Bereiche Fürsorge und Sozialdienst vorübergehend vermehrt im Asyl eingesetzt.

Leider ist auch ein Jahr nach dem Kriegsausbruch noch kein Ende des Krieges absehbar, und die Flüchtlingsströme sind nach wie vor auf sehr hohem Niveau. Dies hat zur Folge, dass der Verteilschlüssel voraussichtlich weiter angehoben wird und wir weiterhin bezahlbaren Wohnraum suchen.

Herzlichen Dank an das gesamte Personal im Bereich Asyl, Fürsorge und Sozialdienst für die Erledigung dieses grossen Mehraufwandes sowie eure Flexibilität.

### Fürsorgebehörde

Die Fürsorgebehörde ist zunehmend mit schwierigen Themenfeldern konfrontiert, wodurch wir sehr oft auf rechtlichen Beistand angewiesen sind, um uns als Behörde und Gemeinde rechtlich abzusichern. In speziellen Fällen können wir auf die jahrelange Erfahrung unserer Behördenmitglieder zurückgreifen, um für unsere Klienten die besten Lösungen innerhalb der gesetzlichen Zulässigkeiten zu erarbeiten. Auch wurde das Fürsorgesekretariat in den grossen Mehraufwand im Bereich Asyl eingebunden. Herzlichen Dank für diese Flexibilität.

### Sozialdienst

Seit Januar 2022 ist der Sozialdienst Steinen nun operativ tätig, für uns als Gemeinde sowie für die Partnergemeinden Lauerz, Steinerberg, Sattel und seit Sommer 2022 auch für den Bezirk Gersau. Im Bereich des Sozialdienstes konnten unsere eigenen Kosten dadurch gesenkt werden. Es darf heute gesagt werden, dass dies für uns als Gemeinde der richtige Entscheid war. Auch konnten diverse interne Prozesse vereinfacht und angepasst werden. Mit den Partnergemeinden werden ein bis zweimal pro Jahr Austauschitzungen abgehalten, wonach wir versuchen, Synergien besser nutzen zu können.

Dank der flexiblen Art und Weise unserer Mitarbeitenden des Sozialdienstes sind wir in der Lage, uns auf neue Prozesse und Abläufe in diesem Bereich schnell und unkompliziert einzulassen.

Dank

Für die hilfsbereite und flexible Arbeitsweise der Verwaltung, für die vielen zusätzlichen Arbeitsstunden im Asylbereich, die Unterstützung des Vereins «Mitenand» sowie für die sehr grosse Solidarität der gesamten Bevölkerung danke ich. Auch gilt mein Dank allen Mitgliedern der von mir geleiteten Arbeitsgruppen und Kommissionen sowie meiner Ratskollegin und meinen Ratskollegen.

Übersicht

Kommissionssitzungen

<b>Fürsorgebehörde</b>				
		<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Sitzungen		9	9	9
Mitglieder	9			
Präsidium	GR Patrik Rickenbacher			
Protokoll	FS Petra Kolb			

<b>Arbeitsgruppe Asylunterbringung</b>				
		<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Sitzungen		2	0	0
Mitglieder	7			
Präsidium	GR Patrik Rickenbacher			
Protokoll	SB Yvonne Mark			

Asylwesen

<b>Kennzahlen per 31. 12. 2022</b>				
		<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Anzahl Asylbewerber + Flüchtlinge		66	30	25
– Einzelpersonen		15	11	10
– Familien		17	6	4
Anzahl gemeindeeigene Unterkünfte		6	5	1
Anzahl zugemietete Unterkünfte		10	2	5

Wirtschaftliche

Sozialhilfe

<b>Kennzahlen per 31. 12. 2022</b>				
		<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Anzahl Sozialhilfefälle		21	19	17
Anzahl Alimentenbevorschussungen		2	1	2
Anzahl Alimenteninkasso		4	2	1

Verlustscheinverwaltung

Krankenkasse

<b>Kennzahlen per 31. 12. 2022</b>				
		<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
durch die Gemeinde bezahlte Verlustscheine in CHF		38'561.30	26'425.40	25'637.10
erhaltene Rückzahlungen aus Verlustscheinbewirtschaftung in CHF		2'374.50	6'607.05	6'066.50

Patrik Rickenbacher, Gemeinderat

## Ressortbericht Sicherheit + Gesellschaft



**Stefan Betschart**  
Gemeinderat

Feuerwehr	Die Feuerwehr ist mit 63 Mitgliedern gut aufgestellt. Der Feuerwehrbetrieb wird durch Kommandant Reto Schilter und Vize-Kommandant Ivan Lüönd umsichtig geführt. Die Auslieferung des neuen Pionierfahrzeuges durch die Firma Feumotech AG erfolgt voraussichtlich im Sommer 2023. Somit kann man an der ersten Herbstprobe das neue Fahrzeug einsetzen. Mit der Firma Hinni AG wurde der neue Mehrjahresvertrag für den Hydrantenunterhaltsdienst auf weitere fünf Jahre abgeschlossen. Der neue Vertrag wird um CHF 520.– günstiger ausfallen, da jährlich nur noch vier Hydranten ersetzt werden. Aus dem Ausrüstungskonzept für die Feuerwehren (RAK) wird eine Motorspritze (MS Typ 2), ein Schlauchwagen sowie einen Transportwagen für die MS angeschafft.
Verkehrsdienst	Verkehrsdiensteinsätze wurden am Rübälchtliumzug und am Undärämachä beansprucht.
Regionaler Brandschutz	Unser regionaler Brandschutzexperte, Erwin Horat, erhält vermehrt Anfragen, den Zustand von Heizungen zu prüfen. Aus Gründen, dass diese Heizungen seit Jahren nicht mehr beheizt werden. Es wurden auch an verschiedenen Anlässen (Feste) die Fluchtwege und die entsprechenden Fluchtwegsignalisationen geprüft. Erfreulicherweise war alles in Ordnung.
Sanitätsdienstliches Ersteinsatzelement (SEE)	Laura Auf der Maur hat die Ausbildung zum IVR-Stufe 3 erfolgreich abgeschlossen. Herzliche Gratulation! Im November wurde ein kantonaler Weiterbildungskurs für alle SEE-Mitglieder abgehalten. Das SEE Steinen/Steinerberg wird künftig noch vermehrt mit dem SEE Lauerz, welches einen Bestand von sechs Leuten hat, zusammenarbeiten. Der momentane Bestand liegt bei neun Personen. Interessierte können sich gerne melden!
First Responder	Bei der Überbauung Husmattrain wurde beim Containerunterstand ein weiterer Defibrillator montiert, welcher öffentlich zugänglich ist. Somit gibt es in der Gemeinde Steinen vier Standorte von Defibrillatoren: <ul style="list-style-type: none"><li>• bei der Kantonalbank;</li><li>• vor dem Feuerwehrlokal;</li><li>• Schmidlin Holzbau (Frauholzstrasse);</li><li>• Husmattrain.</li></ul> Die Gruppe der First Responder hat einen Bestand von 16 Mitgliedern. Im laufenden Jahr wurden drei Einsätze geleistet.
Musikschule Steinen-Lauerz	Unsere Musikschulleiterin, Silke Lisko, verliess unsere Schule auf Ende Januar 2023. Für sie bot sich mit der Übernahme der Geschäftsführung der Talentförderung Musik des Kanton Luzern eine neue berufliche Herausforderung an. Sie leitete unsere Musikschule zwei Jahre lang mit viel Engagement und musikalischem Flair. Ich möchte mich bei Silke Lisko an dieser Stelle recht herzlich für die angenehme Zusammenarbeit bedanken, und ich wünsche ihr für die Zukunft alles Gute.

Ein kleiner Ausschuss wählte unter acht Bewerbungen einen neuen Musikschulleiter aus. Am 16. Januar 2023 wählte die Personaldelegation Christian Bachmann zum neuen Musikschulleiter an der Musikschule Steinen-Lauerz. Er nahm seine Arbeit in einem 40-Prozent-Pensum am 1. Februar 2023 auf. Christian Bachmann ist 45 Jahre alt und wohnt in Samstagern. Nach einer Lehre als Automechaniker mit Berufsmaturität hat er das Studium Blasmusikdirektion und anschliessend das Studium Lehrdiplom an der Musikhochschule Zürich absolviert. Er ist als Dirigent und Musiklehrer in diversen Gemeinden tätig. Ich freue mich auf die kommende Zusammenarbeit und wünsche ihm einen guten Start.

Am Musigtrëff wurde eine neue Beschriftung sowie eine Infotafel montiert, um das Haus besser erkennbar zu machen.

Im Juni wurde Urs Emmenegger verabschiedet. Er war mehr als zwölf Jahre als Vertreter der Gemeinde Lauerz in der Musikschulkommission tätig. Mit seinem Wissen und Engagement war Urs eine grosse Stütze in der Kommission. Ich möchte mich dafür recht herzlich bedanken. An seiner Stelle hat Annalies Bürgi von Lauerz neu Einsitz. Ich wünsche ihr viel Freude in der Kommission.

In einer kleinen Arbeitsgruppe wurde die Schulordnung neu überarbeitet und auch das Reglement angepasst. Die Musikschulkommission hat dem zugestimmt.

Folgende Auftritte fanden statt:

- Stubete, Restaurant Hirschen, Steinen, 24. März 2022;
- Osterhäslkonzert, Aula, Steinen, 13. April 2022;
- Konzert Jazzgruppe, Baumfigurenkabinett, Steinen, 27. Mai 2022;
- Sommerkonzert, Aula, Steinen, 23. Juni 2022;
- Klavierkonzert und Keyboard, Aula Steinen, 6. Juli 2022;
- Samichlauskonzert, Kirche Lauerz, 1. Dezember 2022.

In der Woche vom 16. bis 20. Mai 2022 war der Musikwagen des Luzerner Sinfonieorchesters (LSO) auf dem Pausenplatz. Es gab die ganze Woche Pausenplatzkonzerte mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule und Mitgliedern des LSO. Dies war eine tolle Erfahrung für alle.

Am Samstag, 27. August 2022, fand der gemeinsame Weiterbildungstag der Musikschulen Ingenbühl, Muotathal, Schwyz und Steinen-Lauerz in der Aula in Brunnen statt. Das Thema lautete «Musikunterricht agil und variabel gestalten». Am Nachmittag führten die Musikschulen ihren Konvent durch, um die Musiklehrpersonen zu informieren.

Jugendkommission

Die Jugendkommission traf sich zu vier Sitzungen und bewilligte dabei zehn Projekte. Darunter waren Projekte wie Instandstellungen der Wanderwege, Bachufrumätä, Neophytenbekämpfung, Wildkräuter-Bepflanzung auf dem Schulareal, Sternsingen, Jubla-Tag etc. An der zweiten Sitzung wurde Jan Gerlach als Vertreter des Play-Points verabschiedet. Jan war seit der Gründung der Kommission dabei und war immer engagiert. Besten Dank für deinen Einsatz. Neu in die Kommission kommt Janine Konrad. Sie ist Jugendarbeiterin im Play-Point und kennt die Interessen der Jugendlichen sehr gut. Ich wünsche Janine einen guten Start.

Am 19. Oktober 2022 fand der Präventionsanlass mit den Themen Lehrstellensuche und Umgang mit Druck in der Schule/Betrieb im Oberstufenschulhaus statt. Dieser Anlass war sehr gut besucht, und es gab viele positive Rückmeldungen. Ich danke allen Referenten und Kommissionsmitgliedern für ihren Einsatz.

Dank

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Kommissionsmitgliedern, bei meiner Ratskollegin und meinen Ratskollegen sowie der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung bedanken.

Übersicht  
Kommissionsitzungen

<b>Jugendkommission</b>				
		<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Sitzungen		4	4	4
Mitglieder	5			
Präsidium	GR Stefan Betschart			
Protokoll	Pascal Betschart			

<b>Musikschulkommission</b>				
		<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Sitzungen		4	4	4
Mitglieder	10			
Präsidium	GR Stefan Betschart			
Protokoll	Irene Lindauer			

<b>Feuerwehrkommission</b>				
		<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Sitzungen		2	2	2
Mitglieder	7			
Präsidium	GR Stefan Betschart			
Protokoll	Urs Schuler			

Personalbestand  
Musikschule

<b>Kennzahlen per 31. 12. 2022</b>				
		<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Anzahl Lehrpersonen (inkl. Schulleitung)		19	22	23

Schülerzahlen  
Musikschule

<b>Kennzahlen per 31. 12. 2022</b>				
		<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Schüler/innen		141	153	165
Anzahl musikalische Anlässe, Konzerte		9	9	6

Fachbelegungen  
Musikschule

<b>Kennzahlen per 31. 12. 2022</b>				
		<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Total Fachbelegungen		145	154	165
– davon Instrumental- und Gesangsunterricht		131	137	148
– davon Ensembleunterricht		4	4	7
– davon Grundlagenfächer		10	13	10

Beiträge für  
gemeinnützige Projekte

<b>Kennzahlen per 31. 12. 2022</b>				
		<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Anzahl Gesuche für gemeinnützige Projekte		10	10	5
Anzahl bewilligte Gesuche		10	10	5

Feuerwehr,  
Mannschaftsbestand

<b>Kennzahlen per 31. 12. 2022</b>				
		<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Total Feuerwehrangehörige		63	66	63
– davon Offiziere		8	8	8
– davon Unteroffiziere		17	17	14
– davon Angehörige der Feuerwehr		38	41	41

Feuerwehr,  
Übungstätigkeiten

#### Kennzahlen per 31. 12. 2022

	2022	2021	2020
Anzahl Feuerwehrangehörige	63	66	63
Offiziersübungen	1	1	0
Kaderübungen	4	4	3
Atemschutzübungen	6	6	5
Mannschaftsübungen	8	8	4
Motorfahrerübungen	2	2	1
Verkehrsdienstübungen	3	3	4
Übungen mit Sanitätsdienstlichem Ersteinsatzelement	4	3	2

Feuerwehreinsätze

#### Kennzahlen per 31. 12. 2022

Einsätze:	2022	2021	2020
– Brandalarm	3	2	6
– Elementareinsatz	0	4	1
– Technische Hilfe	3	4	1
– Ölwehr	0	1	
– Fehllarme	2	0	3
– Verkehrsdienst	4	3	4
– Diverses	1	1	1
Total	13	15	16

Stefan Betschart, Gemeinderat

## Ressortbericht Gemeindedienste



**Bruno Wiget**  
Gemeinderat

### Wasserversorgung

Im vergangenen Frühjahr hat die Wasserversorgungskommission wie auch der Gemeinderat den Grundsatzentscheid zur Sanierung des Wasserreservoirs Rietern gefällt. Somit konnten wir gleich mit der Kostenschätzung beginnen und diese noch ins Budget 2023 aufnehmen. An der Budgetgemeinde von vergangenen Dezember wurde das Bauvorhaben von 1.25 Mio. Franken gutgeheissen. Aktuell sind wir in der finalen Planung und möchten mit dem Bau nach den Sommerferien beginnen. Neben der Sanierung des Reservoirs sind im Bauvolumen auch eine neue Brunnenstube sowie Leitungen enthalten. Ein intaktes Wasserleitungsnetz ist ein laufender Prozess. Deshalb wurden auch im vergangenen Jahr Abschnitte erneuert. Es sind dies Teile der Breiten- sowie der Rossbergstrasse. Im Bereich Rüteli wurde zudem ein Abschnitt im Wiesland ersetzt. Einzelne Haushalte haben im vergangenen Jahr erstmals ein Schreiben zur Selbstablesung ihrer Wasseruhr erhalten. Was anderenorts bereits seit Jahren so läuft, ist für Steinen noch ungewohnt. Alternierend möchten wir dies in den kommenden Jahren so weiterführen.

### Entsorgungsstellen

An der letzten Klausur vom vergangenen November hat der Gemeinderat beschlossen, dass im kommenden Jahr eine Planung unserer Entsorgungsstellen in Angriff genommen wird. Dabei ist in einem ersten Schritt vorgesehen, eine Auslegeordnung der Ist-Situation vorzunehmen und wie sie in Zukunft aussehen könnte. Zentral dabei wird auch die Frage der Standorte sein. Die Kommission Umwelt und Hygiene hat sich Anfang Januar bereits ein erstes Mal damit beschäftigt. Gerne nehmen wir auch mögliche Ideen dazu aus der Bevölkerung entgegen.

### Zweckverband Kehricht- entsorgung Region Innerschwyz (ZKRI)

Mit den neu gestalteten Abfallsäcken fällt jeweils montags der ZKRI in Steinen gerade besonders auf. Und auch an der Volksabstimmung vom 12. März 2023 war der ZKRI wieder aktuell. Denn dann stimmten wir über die neuen Statuten des Zweckverbandes Kehrichtentsorgung Region Innerschwyz ab. Die Kommission Umwelt und Hygiene hat sich in im vergangenen Jahr intensiv ihrer angenommen. An dieser Stelle möchte ich wieder einmal darauf hinweisen, dass die Kehrichtsäcke bitte nicht bereits am Vorabend deponiert werden. Denn wir wissen alle: Von Tieren geöffnete Säcke machen niemandem Freude.

### Öffentlicher Verkehr

Die vom Bezirk Schwyz geplante Buswendeschlaufe auf dem Bahnhofsareal nimmt langsam Formen an. Wie das Ressort Umwelt des Bezirks erklärt, befindet sich das Projekt in der Ausführungsplanung. Alle Baubewilligungen liegen vor, und auch die Grundeigentümer und die Anstösser sind einverstanden. Um dieses Projekt zu realisieren, muss der Bezirk jedoch bei der Horst AG bauliche Massnahmen vornehmen. Wir freuen uns aber auf den Baustart und hoffen, in diesem Jahr die Buswendeschlaufe dem öffentlichen Verkehr zu übergeben.

### Dank

Meine Dankesworte gehen in diesem Jahr an alle Kommissionsmitglieder. Sie bilden einen wichtigen Teil unserer Behörde. Ihre Ideen und ihr Mitgestalten helfen uns, die Gemeinde zu tragen und weiter voranzubringen. Letzten Herbst konnte der Gemeinderat mit dem ersten Behördenanlass in würdigem Rahmen bereits ein persönliches Dankeschön aussprechen.

Übersicht  
Kommissionssitzungen

<b>Friedhofskommission</b>				
		<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Sitzungen		2	1	2
Mitglieder	5			
Präsidium	Josef Beeler			
Protokoll	BV Stv Michael Zehnder			

<b>Gesundheitskommission</b>				
		<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Sitzungen		0	0	0
Mitglieder	2			
Präsidium	Dr. Tomas Langer			
Protokoll	–			

<b>Kommission öffentlicher Verkehr</b>				
		<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Sitzungen		1	1	1
Mitglieder	4			
Präsidium	Roland Ullmann			
Protokoll	Roland Iten			

<b>Kommission Umwelt und Hygiene</b>				
		<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Sitzungen		1	1	0
Mitglieder	9			
Präsidium	GR Bruno Wiget			
Protokoll	SB Ernst Lüthy			

<b>Wasserversorgungskommission</b>				
		<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Sitzungen		5	3	2
Mitglieder	12			
Präsidium	GR Bruno Wiget			
Protokoll	BV Stv Michael Zehnder			

Friedhof- und  
Bestattungswesen

<b>Kennzahlen per 31. 12. 2022</b>				
		<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Erdbestattungen		1	1	2
Urnenbestattungen		9	10	9
Urnen-Gemeinschaftsgrab		10	18	8
Andere Bestattungsformen		0	0	0

Umwelt

**Kennzahlen per 31. 12. 2022**

	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Hauskehricht/Sperrgut (pro Einwohner/Kanton in kg)	k. A.	k. A.	k. A.
Sammelgut in Steinen (in t):			
– Grüngut	314	337	335
– Papier	131	136	138
– Karton	53	63	59
– Grünglas	37	45	44
– Weissglas	28	32	33
– Braunglas	16	19	19
– Blech	5	6	6
– PET	9	9	10

Wasserversorgung

**Kennzahlen per 31. 12. 2022**

	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Angaben Nutzwasser in m <sup>3</sup> :			
– Reservoir Dorf Quelle nutzbar	143'005	190'328	134'950
– Reservoir Rietern Quelle nutzbar	160'072	160'121	136'986
– Bezug Dorfgemeinschaft Schwyz	67'081	31'288	32'524
– Abgabe an Gemeinde Steinerberg	6'084	5'962	4'384
– Reservoir Veth	1'394	2'753	1'138
– Pumpwerk Aegerli	4'690	3'209	3'246
Abgabe Wassergenossenschaft Engelstock-Burg	1'983	1'349	3'776
Öffentliche Wasserleitungsbrüche	3	6	4
Private Wasserleitungsbrüche	4	5	1

**Kennzahlen per 31. 12. 2022**

	<b>2021/22</b>	<b>2020/21</b>	<b>2019/20</b>
Angaben verkauftes Frischwasser in m <sup>3</sup> :			
Frischwasser Steiner Haushalte	261'156	249'624	244'432

Bruno Wiget, Gemeinderat

## Ressortbericht Gemeindeverwaltung



**André Abegg**  
Gemeindegeschreiber

### Verwaltungstätigkeit

Das Jahr 2022 war von weitreichenden weltpolitischen Ereignissen geprägt. Vor allem der russische Angriffskrieg auf die Ukraine und die daraus entstandenen gravierenden Folgen wie die Flüchtlingskrise, der Gasmangel, die massiv gestiegenen Energiepreise oder die steigende Inflation sowie die Corona-Pandemie machten und machen uns immer noch zu schaffen. Wer nun denkt, dass diese «grossen» Ereignisse, welche sich auf der Weltbühne abspielen, nichts oder nur wenig mit der Verwaltungstätigkeit einer mittelgrossen Schwyzer Gemeinde wie Steinen zu tun hat, liegt falsch. Unmittelbar und direkt, ohne Vorankündigung, schlugen und schlagen sich diese Krisen mit deren verheerenden Auswirkungen auch auf uns nieder und beeinflussen massgebend unsere tägliche Verwaltungsarbeit. Die grosse Zahl an Ukraine-Flüchtlingen zusammen mit dem stetig steigenden Zustrom weiterer Flüchtlinge aus aller Welt und die drohende Energiekrise stellten und stellen auch unsere Gemeinde vor grosse Probleme und Herausforderungen, die es zu lösen gilt. Solche Probleme und Herausforderungen können dann gemeistert werden, wenn funktionierende Strukturen und Organisationen vorhanden sind. Dahinter stehen schlussendlich aber immer Menschen, welche gewillt sind, diese Strukturen und Organisationen mitzutragen, mitzuentwickeln, mitzugestalten und zu betreiben – so wie die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Steinen. So blicken wir Mitarbeitenden auf ein für uns sehr anspruchsvolles und forderndes Jahr zurück. Gleichzeitig sind wir uns bewusst, dass auch das Jahr 2023 Herausforderungen und Hürden für uns bereithalten wird. Wir sind mutig und bereit, uns diesen zu stellen und sie zu meistern.

### Verwaltungsorganisation

Im Jahr 2022 wurden zwei neue Abteilungen geschaffen. Ab dem 1. Januar 2022 nahm die Abteilung Sozialdienst ihre operative Tätigkeit auf. Auf Mitte Jahr 2022 wurde die neu geschaffene Abteilung Liegenschaften ins Leben gerufen. Aktuell besteht die Gemeindeverwaltung aus den sieben Abteilungen Bau, Einwohnerdienste, Finanzen, Fürsorge/Asyl, Kanzlei, Liegenschaften und Sozialdienst.

### Laufende Projekte/ Reorganisationen + Prozesse

Die Gemeindeverwaltung setzt derzeit verschiedene verwaltungsinterne Projekte um. Im Mittelpunkt stehen dabei die beiden digitalen Projekte Einführung elektronische Geschäftsverwaltung sowie der Aufbau einer neuen Homepage. Das dritte digitale Projekt, die Realisierung eines Corporate Designs, wurde bereits erfolgreich umgesetzt. Weiter werden in diesem Jahr verschiedene Bereiche wie die Abteilung Bau, die Friedhofverwaltung oder auch das Objektwesen reorganisiert und die entsprechenden internen Prozesse überprüft und angepasst. Mit all diesen Massnahmen soll die Gemeindeverwaltung fit gemacht werden, um auch in Zukunft ihre Aufgaben erfüllen zu können.

### Dank

Wie bereits erwähnt, forderte das vergangene Jahr unsere Mitarbeitenden sehr stark. Allen Krisenzeiten und Widrigkeiten zum Trotz durfte ich das vergangene Jahr stets mit motivierten und engagierten Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen zusammenarbeiten, wofür ich mich herzlich bei ihnen bedanke.

André Abegg, Gemeindegeschreiber

# Überblick Jahresrechnung 2022

## Gesamtbeurteilung und Antrag des Gemeinderats

Bei einem Gesamtaufwand von CHF 13'553'728.27 und einem Gesamtertrag von CHF 14'230'656.30 schliesst die Jahresrechnung 2022 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 676'928.03 ab. Die Nettoinvestitionen betragen CHF 510'125.60.

### Entwicklung der Finanzen des vergangenen Jahres

Die Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Steinen schliesst bedeutend besser ab als budgetiert. Budgetiert war ein Verlust von CHF 740'230.00. Wir schliessen nun mit einem Gewinn von CHF 676'928.03 ab. Das Resultat ist somit um CHF 1'417'158.03 besser als budgetiert. Folgende Kostenstellen und Kostenarten weisen die deutlichsten Abweichungen zwischen der Rechnung 2022 und dem Voranschlag 2022 auf.

#### Kostenstelle

2170	Schulliegenschaften	Sanierungsmassnahmen wurden noch nicht ausgeführt, da noch unklar ob, ein Neu- oder Umbau des Schulhauses erfolgt (CHF -151'949)
2200	Sonderschulen	weniger Sonderschüler (CHF -124'873)
4120	Pflegefinanzierung	höhere Beiträge an die Pflegefinanzierung mussten geleistet werden (CHF +84'879)
5720	Wirtschaftliche Hilfe	weniger Sozialhilfefälle und mehr Rückerstattungen als budgetiert (CHF -459'999)
9100	Steuern	höhere Steuereinnahmen (CHF +456'571)

#### Kostenart

314	baulicher Unterhalt	weniger Unterhaltsarbeiten im Bereich Wasserwerk und bei den Schulliegenschaften (CHF -245'368)
330	Abschreibungen	aufgrund tieferer Investitionen sind auch die Abschreibungen tiefer (CHF -69'937)
343	Liegenschaften-Aufwand (Finanzvermögen)	Umbau der Liegenschaft Hirschen verursachte höhere Kosten als geplant (CHF +345'205)
363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritten	tiefere Beiträge an die ARA, an die ambulante Krankenpflege, die Sonderschule sowie an die Sozialhilfe (CHF -654'781)
400	direkte Steuern natürlicher Personen	vorsichtig budgetiert, höhere Steuereinnahmen (CHF +393'171)
401	direkte Steuern juristische Personen	vorsichtig budgetiert, höhere Steuereinnahmen (CHF +67'128)
463	Beiträge von öffentliche Gemeinwesen und Dritten	höhere Kantonsbeiträge und Rückerstattungen im Asylwesen (CHF +356'511)

### Kommentar zur finanziellen Lage

Die Bilanz zeigt die aktuell stabile finanzielle Lage der Gemeinde. Der Ertragsüberschuss von CHF 676'928.03 wird dem Eigenkapital zugerechnet, welches per 31. 12. 2022 einen Bestand von CHF 16'055'990.85 aufweist. Auch das zweckgebundene Eigenkapital konnte dank den positiven Abschlüssen der Spezialfinanzierungen um CHF 367'207.03 auf CHF 3'204'019.44 erhöht werden.

Dank der guten Liquidität konnten zwei Darlehen im Betrag von CHF 6 Mio. zurückbezahlt werden. Die Steuereinnahmen liegen CHF 456'571.65 über dem Budget, aus dem Finanzausgleich haben wir CHF 417'600 mehr erhalten als im Vorjahr.

### **Kommentar zu den wesentlichen Risiken**

Es sind aktuell keine wesentlichen Risiken auszumachen. Ein besonderes Augenmerk müssen wir sicher auf die Entwicklungen im Asylbereich, bei den Alters- und Pflegekosten sowie dem Energiesektor haben. In absehbarer Zukunft besteht ein hoher Investitionsbedarf um die Camenzind-Liegenschaft sowie die Schulliegenschaften zu sanieren. Die Ausgestaltung des neuen innerkantonalen Finanzausgleiches wird unsere zukünftige Rechnung stark beeinflussen.

### **Antrag des Gemeinderats**

Der Gemeinderat beantragt:

- a. die Nachtragskredite von CHF 505'833.12 zu Lasten der Erfolgsrechnung 2022 und von CHF 6'640.15 zu Lasten der Investitionsrechnung 2022 zu genehmigen;
- b. die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 676'928.03 zu genehmigen;
- c. die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 510'125.60 zu genehmigen.

# Prüfungsbericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Steinen betreffend Jahresrechnung 2022

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss § 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) sowie die Existenz des Internen Kontrollsystems für das Rechnungsjahr 2022 geprüft.

Für die Jahresrechnung inklusive Internes Kontrollsystem ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in den Jahresrechnungen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Ausgaben der Jahresrechnungen mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsunterschiede sowie die Darstellung der Jahresrechnungen als Ganzes. Das Interne Kontrollsystem wurde mittels Dokumentation der Gemeinde und entsprechenden Stichproben geprüft und beurteilt. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnungen und die Nachtragskredite den gesetzlichen Bestimmungen.

Die gemäss § 8 der Finanzhaushaltsverordnung für die Bezirke und Gemeinden geforderte Existenz eines Internen Kontrollsystems können wir derzeit noch nicht bestätigen, da das Interne Kontrollsystem nicht in allen wesentlichen Belangen schriftlich dokumentiert und/oder implementiert wurde. Der Gemeinderat sieht die Umsetzung bis 2023 vor.

Wir beantragen, die vorliegende Rechnung zu genehmigen.

Steinen, 10. März 2023

## **Die Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Steinen:**

Pia Gisler, Präsidentin  
Mario Niederberger, Aktuar  
Yvonne Inderbitzin  
Gabriela Koller

# Gesamtübersicht

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>Rechnung 2022</b>	<b>Voranschlag 2022</b>	<b>Rechnung 2021</b>
Total Betrieblicher Aufwand	13'086'257.17	14'063'712	12'121'437.11
Total Betrieblicher Ertrag	-13'944'271.03	-13'182'772	-13'125'054.72
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-858'013.86</b>	<b>880'940</b>	<b>-1'003'617.61</b>
Finanzaufwand	467'471.10	167'070	391'364.63
Finanzertrag	-286'385.27	-307'780	-296'042.94
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>181'085.83</b>	<b>-140'710</b>	<b>95'321.69</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-676'928.03</b>	<b>740'230</b>	<b>-908'295.92</b>
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	0.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-676'928.03</b>	<b>740'230</b>	<b>-908'295.92</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>13'553'728.27</b>	<b>14'230'782</b>	<b>12'512'801.74</b>
<b>Total Ertrag</b>	<b>-14'230'656.30</b>	<b>-13'490'552</b>	<b>-13'421'097.66</b>
<b>Investitionsrechnung</b>	<b>Rechnung 2022</b>	<b>Voranschlag 2022</b>	<b>Rechnung 2021</b>
Total Investitionsausgaben	727'200.90	1'985'000	829'064.85
Total Investitionseinnahmen	-217'075.30	-132'500	-239'999.05
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>510'125.60</b>	<b>1'852'500</b>	<b>589'065.80</b>
«+»: Aufwand, Defizit, Verschlechterung «-»: Ertrag, Überschuss, Verbesserung			
Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen			

## Nachtragskredite zur Genehmigung

Fehlt für eine Ausgabe ein Voranschlagskredit oder reicht dieser nicht aus, ist vor dem Eingehen neuer Verpflichtungen ein Nachtragskredit einzuholen. Hat der Aufschiebung einer Ausgabe gewichtige Nachteile zur Folge, darf der Gemeinderat/der Bezirksrat anordnen, dass der Nachtragskredit vorzeitig beansprucht wird. Massgebend ist das Verfahren für den Voranschlag (§ 12 FHG-BG).

Folgende Nachtragskredite werden der Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet:

### Nachtragskredite Erfolgsrechnung 2022

	Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Nachtrags- kredit	Kurzbegründung
<b>0293 Camenzind – Lagerhaus (Abriss)</b>				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'500.00		6'500.00	Machbarkeitsstudie Umbau Camenzind-Liegenschaft
<b>1621 Sanitätsdienstliches Ersteinsatzelement (SEE)</b>				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'491.60	7'855	636.60	Installation eines zusätzlichen Defibrillators
<b>2191 Obligatorische Schule, n. a. g.</b>				
36 Transferaufwand	700.00	300	400.00	Kostenbeteiligung Schulweg
<b>3290 Kultur, n. a. g.</b>				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	321.85		321.85	Versandkosten Information slowUp
36 Transferaufwand	24'100.00	22'800	1'300.00	Beitrag slowUp
<b>5730 Asylwesen</b>				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	217'898.70	136'700	81'198.70	Büroeinrichtung zusätzliche Arbeitsplätze, Einrichtungen Asylwohnungen
<b>6151 Parkplätze</b>				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	29'641.25	26'400	3'241.25	Markierung Elektroparkplätze, Parktafeln
<b>7101 Wasserwerk</b>				
36 Transferaufwand	39'064.60	19'290	19'774.60	Mehrkosten infolge höherem Wasserbezug der Dorfgemeinschaft Schwyz
<b>7200 Abwasserbeseitigung</b>				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	52'768.13	26'065	26'703.13	Tiefere Aufwendungen im GEP (generelle Entwässerungsplanung), deshalb in der Erfolgsrechnung verbucht. Budgetiert in der Investitionsrechnung.
<b>9100 Steuern</b>				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	25'691.40	20'000	5'691.40	Höhere Abschreibungen bei den Steuern als budgetiert
34 Finanzaufwand	14'552.30	13'000	1'552.30	Skonti auf Steuerzahlungen zu tief budgetiert
<b>9610 Zinsen</b>				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'256.54	3'000	9'256.54	Negativzins nicht budgetiert
<b>9631 Liegenschaft Hirschen</b>				
34 Finanzaufwand	380'756.75	31'500	349'256.75	Umbau der Wirtwohnung im Restaurant Hirschen; Aufwand (Voranschlag und Nachtragskredit 2022) in der Investitionsrechnung statt Erfolgsrechnung budgetiert

### Nachtragskredite Rechnung 2022 (bereits genehmigt)

	Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Nachtrags- kredit	Kurzbegründung
<b>6150 Gemeinde- / Bezirksstrassen</b>				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	265'247.50	210'575	54'672.50	Fussweg SBB/BSZ: Geplant war die Ausführung im 2021, deshalb waren die Kosten im 2022 nicht budgetiert
<b>7900 Raumordnung</b>				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	203'394.80	188'000	15'394.80	Nachkredit für Verkehrsgutachten Breiten-, Nagel- und Rütistrasse und Raumplanerleistungen

### Nachtragskredite Investitionsrechnung 2022

	Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Nachtrags- kredit	Kurzbegründung
<b>7101 Wasserwerk</b>				
50 Sachanlagen	86'640.15	80'000	6'640.15	Sanierung Engelstock Projektkredit

# Erfolgsrechnung

## Gestufter Erfolgsausweis

	Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
30 Personalaufwand	5'979'602.05	6'107'635	5'505'223.35
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'676'731.91	3'111'180	2'393'659.19
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	658'427.85	728'365	654'177.85
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	500	0.00
36 Transferaufwand	2'920'317.48	3'547'877	2'929'578.07
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
39 Interne Verrechnungen	483'970.85	514'640	404'561.95
90 Abschluss Spezialfinanzierung und Fonds im EK	367'207.03	53'515	234'236.70
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>13'086'257.17</b>	<b>14'063'712</b>	<b>12'121'437.11</b>
40 Fiskalertrag	-5'705'823.25	-5'242'000	-5'820'057.00
41 Regalien und Konzessionen	-140'300.00	-142'000	-152'400.00
42 Entgelte	-1'589'228.78	-1'644'250	-1'723'468.98
43 Verschiedene Erträge	0.00	0	0.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spf	0.00	-3'500	-9'447.70
46 Transferertrag	-6'024'948.15	-5'636'382	-5'015'119.09
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
49 Interne Verrechnungen	-483'970.85	-514'640	-404'561.95
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>-13'944'271.03</b>	<b>-13'182'772</b>	<b>-13'125'054.72</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-858'013.86</b>	<b>880'940</b>	<b>-1'003'617.61</b>
34 Finanzaufwand	467'471.10	167'070	391'364.63
44 Finanzertrag	-286'385.27	-307'780	-296'042.94
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>181'085.83</b>	<b>-140'710</b>	<b>95'321.69</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-676'928.03</b>	<b>740'230</b>	<b>-908'295.92</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	0.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
<b>Jahresergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-676'928.03</b>	<b>740'230</b>	<b>-908'295.92</b>
Total Aufwand	13'553'728.27	14'230'782	12'512'801.74
Total Ertrag	-14'230'656.30	-13'490'552	-13'421'097.66
«+»: Aufwand, Defizit, Verschlechterung «-»: Ertrag, Überschuss, Verbesserung			
Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen			

## Erfolgsrechnung nach Funktionen

	Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'614'509.18	1'899'810	1'466'611.45
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	162'845.92	221'965	185'985.24
2 BILDUNG	4'580'872.63	4'898'463	4'461'819.32
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	102'427.90	158'400	103'112.45
4 GESUNDHEIT	1'155'100.85	1'073'555	1'036'077.3
5 SOZIALE SICHERHEIT	998'062.62	1'622'669	917'492.25
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	473'557.93	478'148	469'293.76
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	272'290.55	309'420	178'890.25
8 VOLKSWIRTSCHAFT	-130'762.00	-125'500	-142'892
9 FINANZEN UND STEUERN	-9'905'833.61	-9'796'700	-9'584'685.94
Aufwandüberschuss (+) Ertragsüberschuss (-)	-676'928.03	740'230	-908'295.92
«+»: Aufwand, Defizit, Verschlechterung «-»: Ertrag, Überschuss, Verbesserung			
Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen			

## Erfolgsrechnung nach Funktion und Arten

	Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
<b>E Erfolgsrechnung</b>	<b>-676'928.03</b>	<b>740'230</b>	<b>-908'295.92</b>
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>1'614'509.18</b>	<b>1'899'810</b>	<b>1'466'611.45</b>
<b>01 Legislative und Exekutive</b>	<b>338'079.21</b>	<b>365'920</b>	<b>308'819.73</b>
<b>0110 Legislative</b>	<b>47'256.25</b>	<b>48'800</b>	<b>28'021.78</b>
30 Personalaufwand	12'168.75	10'600	8'750.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	35'087.50	38'200	19'271.78
<b>0120 Exekutive</b>	<b>290'822.96</b>	<b>317'120</b>	<b>280'797.95</b>
30 Personalaufwand	261'086.66	226'120	248'973.60
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	29'736.30	91'000	31'824.35
<b>02 Allgemeine Dienste</b>	<b>1'276'429.97</b>	<b>1'533'890</b>	<b>1'157'791.72</b>
<b>0210 Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>240'344.71</b>	<b>283'390</b>	<b>226'767.67</b>
30 Personalaufwand	248'073.41	277'690	239'712.95
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	42'754.85	56'300	60'070.90
39 Interne Verrechnungen	15'000.00	15'000	5'000.00
42 Entgelte	-8'339.55	-10'000	-14'550.18
46 Transferertrag	-35'544.00	-34'000	-35'866.00
49 Interne Verrechnungen	-21'600.00	-21'600	-27'600.00
<b>0220 Allgemeine Dienste, übrige</b>	<b>733'142.92</b>	<b>831'340</b>	<b>548'647.15</b>
30 Personalaufwand	408'238.49	475'040	338'145.65
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	306'334.33	326'900	234'843.25
36 Transferaufwand			259.50
39 Interne Verrechnungen	29'400.00	29'400	5'000.00
42 Entgelte	-10'829.90		-29'601.25
<b>0221 Bauverwaltung</b>	<b>311'529.54</b>	<b>339'460</b>	<b>241'183.80</b>
30 Personalaufwand	386'301.49	400'160	378'056.30
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	80'266.05	85'300	47'034.75
39 Interne Verrechnungen	25'800.00	25'800	11'000.00
42 Entgelte	-59'038.00	-50'000	-73'107.25
49 Interne Verrechnungen	-121'800.00	-121'800	-121'800.00
<b>0290 Gemeindehaus</b>	<b>2'991.25</b>	<b>6'445</b>	<b>55'041.55</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	29'551.25	30'200	23'281.55
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	57'200.00	57'195	57'210.00
39 Interne Verrechnungen	5'640.00	8'450	6'950.00
49 Interne Verrechnungen	-89'400.00	-89'400	-32'400.00
<b>0291 Altes Zeughaus</b>	<b>1'914.25</b>	<b>21'065</b>	<b>9'507.60</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	9'154.25	27'750	14'062.60
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	19'300.00	19'315	19'265.00
39 Interne Verrechnungen	1'060.00	1'600	1'380.00
49 Interne Verrechnungen	-27'600.00	-27'600	-25'200.00
<b>0292 Camenzind – Alte Brennerei</b>	<b>39'836.65</b>	<b>45'000</b>	<b>40'076.00</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'136.65	4'100	986.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	38'000.00	38'000	38'000.00
39 Interne Verrechnungen	700.00	2'900	1'090.00

	Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
<b>0293 Camenzind – Lagerhaus (Abriss)</b>	<b>17'910.00</b>	<b>11'500</b>	<b>11'520.00</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'500.00		
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	11'200.00	11'200	11'200.00
39 Interne Verrechnungen	210.00	300	320.00
<b>0294 Altes Zeughaus – Asylunterkunft</b>	<b>-18'776.35</b>	<b>-1'450</b>	<b>27'907.95</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	20'333.65	29'950	17'037.25
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	58'300.00	61'700	58'227.70
39 Interne Verrechnungen	8'190.00	12'500	9'990.00
42 Entgelte			-4'547.00
49 Interne Verrechnungen	-105'600.00	-105'600	-52'800.00
<b>0295 Grundstück Au Landwirtschaft, Klosterkapelle, Sportwiese</b>	<b>-52'463.00</b>	<b>-2'860</b>	<b>-2'860.00</b>
44 Finanzertrag	-52'463.00	-2'860	-2'860.00
<b>1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT</b>	<b>162'845.92</b>	<b>221'965</b>	<b>185'985.24</b>
<b>12 Rechtsprechung</b>	<b>4'313.00</b>	<b>6'875</b>	<b>2'909.95</b>
<b>1200 Rechtsprechung</b>	<b>4'313.00</b>	<b>6'875</b>	<b>2'909.95</b>
30 Personalaufwand	3'775.00	5'875	3'775.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	538.00	2'000	434.95
42 Entgelte		-1'000	-1'300.00
<b>14 Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>165'532.82</b>	<b>225'435</b>	<b>200'166.09</b>
<b>1400 Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>145'724.87</b>	<b>205'310</b>	<b>186'889.79</b>
30 Personalaufwand	145'493.17	195'210	202'426.85
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	17'434.65	27'200	2'663.64
36 Transferaufwand	15'637.00	-16'200	16'199.20
39 Interne Verrechnungen	7'650.00	5'400	5'000.00
42 Entgelte	-40'489.95	-6'300	-38'794.90
44 Finanzertrag			-605.00
<b>1403 Betreuungswesen</b>	<b>13'110.00</b>	<b>13'500</b>	<b>12'360.00</b>
36 Transferaufwand	13'110.00	13'500	12'360.00
<b>1405 Zivilstandsamt</b>	<b>6'775.00</b>	<b>6'000</b>	<b>5'986.00</b>
36 Transferaufwand	6'775.00	6'000	5'986.00
<b>1406 Markt- /Wirtschaftswesen</b>	<b>-77.05</b>	<b>625</b>	<b>-5'069.70</b>
30 Personalaufwand	2'400.00	4'125	2'720.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	16'925.35	17'000	1'512.80
36 Transferaufwand	2'905.60	4'000	60.00
39 Interne Verrechnungen	1'500.00	1'500	1'500.00
42 Entgelte	-10'373.00	-10'000	-9'362.50
44 Finanzertrag	-13'435.00	-16'000	-1'500.00
<b>15 Feuerwehr</b>			
<b>1500 Feuerwehr</b>			
30 Personalaufwand	54'628.75	61'725	69'508.20
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	112'778.54	137'215	132'351.15
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		29'500	
34 Finanzaufwand	845.95	1'000	730.80
39 Interne Verrechnungen	25'570.00	25'200	25'200.00
42 Entgelte	-236'817.15	-266'700	-256'903.45
44 Finanzertrag	-325.95	-800	-520.55

		Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
46	Transferertrag	-8'500.00	-9'205	-8'500.00
90	Abschluss Erfolgsrechnung	51'819.86	22'065	38'133.85
<b>16</b>	<b>Verteidigung</b>	<b>-6'999.90</b>	<b>-10'345</b>	<b>-17'090.80</b>
<b>1610</b>	<b>Militärische Verteidigung</b>	<b>975.00</b>	<b>2'000</b>	<b>825.00</b>
36	Transferaufwand	975.00	2'000	825.00
<b>1620</b>	<b>Zivilschutz</b>	<b>-18'091.70</b>	<b>-24'150</b>	<b>-23'540.55</b>
30	Personalaufwand	3'768.50	5'450	3'103.65
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'154.25	12'900	15'521.05
44	Finanzertrag	-30'944.00	-38'000	-31'620.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		-3'500	-9'447.70
46	Transferertrag	-1'070.45	-1'000	-1'097.55
<b>1621</b>	<b>Sanitätsdienstliches Ersteinsatzelement (SEE)</b>	<b>10'116.80</b>	<b>11'805</b>	<b>5'624.75</b>
30	Personalaufwand	7'579.00	12'750	4'277.50
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'491.60	7'855	5'675.65
39	Interne Verrechnungen	1'200.00	1'200	1'200.00
46	Transferertrag	-7'153.80	-10'000	-5'528.40
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>4'580'872.63</b>	<b>4'898'463</b>	<b>4'461'819.32</b>
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>	<b>4'291'245.43</b>	<b>4'483'963</b>	<b>4'108'695.37</b>
<b>2110</b>	<b>Kindergarten</b>	<b>450'353.05</b>	<b>431'930</b>	<b>329'030.95</b>
30	Personalaufwand	551'474.30	528'480	430'080.70
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'200.75	8'250	6'150.25
42	Entgelte	-4'018.75		
46	Transferertrag	-105'303.25	-104'800	-107'200.00
<b>2120</b>	<b>Primarstufe</b>	<b>2'415'644.05</b>	<b>2'422'170</b>	<b>2'312'424.30</b>
30	Personalaufwand	2'502'364.05	2'423'370	2'439'734.20
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	275'255.55	342'600	257'354.65
42	Entgelte	-12'277.75	-600	-2'427.75
46	Transferertrag	-349'697.80	-343'200	-382'236.80
<b>2140</b>	<b>Musikschulen</b>	<b>147'991.15</b>	<b>176'733</b>	<b>166'036.70</b>
30	Personalaufwand	289'991.95	364'910	317'870.95
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	15'698.55	17'100	13'467.20
39	Interne Verrechnungen	2'400.00	2'400	8'400.00
42	Entgelte	-115'693.70	-148'800	-124'802.80
46	Transferertrag	-44'405.65	-58'877	-48'898.65
<b>2170</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>929'531.21</b>	<b>1'081'480</b>	<b>972'458.37</b>
30	Personalaufwand	287'685.86	327'190	293'007.70
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	337'527.20	455'520	382'074.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	364'835.90	366'210	361'325.15
39	Interne Verrechnungen	18'365.00	28'300	22'927.00
42	Entgelte	-33'626.85	-47'500	-40'525.48
44	Finanzertrag	-17'415.90	-20'400	-16'350.00
49	Interne Verrechnungen	-27'840.00	-27'840	-30'000.00
<b>2190</b>	<b>Schulleitung</b>	<b>207'038.97</b>	<b>212'760</b>	<b>205'494.40</b>
30	Personalaufwand	179'835.42	184'460	175'109.40
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	27'253.55	28'300	30'385.00
42	Entgelte	-50.00		

	Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
<b>2191 Obligatorische Schule, n. a. g.</b>	<b>140'687.00</b>	<b>158'890</b>	<b>123'250.65</b>
30 Personalaufwand	103'778.35	116'340	90'442.15
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	36'208.65	42'250	32'108.50
36 Transferaufwand	700.00	300	700.00
<b>22 Sonderschulen</b>	<b>289'627.20</b>	<b>414'500</b>	<b>353'123.95</b>
<b>2200 Sonderschulen</b>	<b>289'627.20</b>	<b>414'500</b>	<b>353'123.95</b>
36 Transferaufwand	289'627.20	414'500	353'123.95
<b>3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>	<b>102'427.90</b>	<b>158'400</b>	<b>103'112.45</b>
<b>31 Kulturerbe</b>	<b>11'228.50</b>	<b>38'600</b>	<b>8'130.85</b>
<b>3120 Denkmalpflege und Heimatschutz</b>	<b>11'228.50</b>	<b>38'600</b>	<b>8'130.85</b>
30 Personalaufwand	910.80	900	910.80
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'800.45	38'700	10'058.05
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds		500	
42 Entgelte	-982.75	-500	-388.00
44 Finanzertrag	-500.00	-1'000	-2'450.00
<b>32 Kultur, übrige</b>	<b>33'771.85</b>	<b>33'150</b>	<b>49'709.70</b>
<b>3220 Musik und Theater</b>	<b>9'350.00</b>	<b>10'350</b>	<b>9'000.00</b>
36 Transferaufwand	9'350.00	10'350	9'000.00
<b>3290 Kultur, n. a. g.</b>	<b>24'421.85</b>	<b>22'800</b>	<b>40'709.70</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	321.85		
36 Transferaufwand	24'100.00	22'800	40'709.70
<b>34 Sport und Freizeit</b>	<b>47'427.55</b>	<b>76'650</b>	<b>45'271.90</b>
<b>3410 Sport</b>	<b>32'028.70</b>	<b>43'300</b>	<b>24'158.15</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	26'728.70	37'000	18'658.15
36 Transferaufwand	5'500.00	6'500	5'500.00
44 Finanzertrag	-200.00	-200	
<b>3420 Freizeit</b>	<b>15'398.85</b>	<b>33'350</b>	<b>21'113.75</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'066.85	28'300	15'181.75
36 Transferaufwand	7'400.00	9'050	8'000.00
42 Entgelte	-2'000.00	-2'000	
46 Transferertrag	-2'068.00	-2'000	-2'068.00
<b>35 Kirchen und religiöse Angelegenheiten</b>	<b>10'000.00</b>	<b>10'000</b>	
<b>3500 Kirchen und religiöse Angelegenheiten</b>	<b>10'000.00</b>	<b>10'000</b>	
36 Transferaufwand	10'000.00	10'000	
<b>4 GESUNDHEIT</b>	<b>1'155'100.85</b>	<b>1'073'555</b>	<b>1'036'077.30</b>
<b>41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>889'234.00</b>	<b>756'955</b>	<b>751'067.95</b>
<b>4120 Pflegefinanzierung</b>	<b>889'234.00</b>	<b>804'355</b>	<b>784'982.95</b>
36 Transferaufwand	889'234.00	804'355	784'982.95
<b>4121 Kranken-, Alters- und Pflegeheime</b>		<b>-47'400</b>	<b>-33'915.00</b>
39 Interne Verrechnungen			13'570.00
44 Finanzertrag		-47'400	-47'485.00

	Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
<b>42 Ambulante Krankenpflege</b>	<b>252'624.35</b>	<b>297'300</b>	<b>273'523.75</b>
<b>4210 Ambulante Krankenpflege</b>	<b>252'624.35</b>	<b>297'300</b>	<b>273'523.75</b>
36 Transferaufwand	252'624.35	297'300	273'523.75
<b>43 Gesundheitsprävention</b>	<b>13'242.50</b>	<b>19'300</b>	<b>11'485.60</b>
<b>4320 Krankheitsbekämpfung, übrige</b>		<b>200</b>	<b>200.00</b>
36 Transferaufwand		200	200.00
<b>4330 Schulgesundheitsdienst</b>	<b>13'242.50</b>	<b>19'100</b>	<b>11'285.60</b>
30 Personalaufwand	2'494.25	3'000	1'931.50
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'748.25	16'100	9'354.10
<b>5 SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>998'062.62</b>	<b>1'622'669</b>	<b>917'492.25</b>
<b>51 Krankheit und Unfall</b>	<b>192'685.45</b>	<b>251'319</b>	<b>220'206.35</b>
<b>5120 Prämienverbilligungen</b>	<b>192'685.45</b>	<b>251'319</b>	<b>220'206.35</b>
36 Transferaufwand	192'685.45	251'319	220'206.35
<b>53 Alter + Hinterlassene</b>	<b>-1'819.00</b>	<b>-1'800</b>	<b>-1'804.00</b>
<b>5310 Alters- + Hinterlassenenversicherung AHV</b>	<b>-1'819.00</b>	<b>-1'800</b>	<b>-1'804.00</b>
46 Transferertrag	-1'819.00	-1'800	-1'804.00
<b>54 Familie und Jugend</b>	<b>35'344.30</b>	<b>48'600</b>	<b>16'090.00</b>
<b>5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso</b>	<b>26'974.30</b>	<b>33'000</b>	<b>6'480.00</b>
36 Transferaufwand	28'074.30	37'000	7'880.00
46 Transferertrag	-1'100.00	-4'000	-1'400.00
<b>5440 Jugendschutz</b>	<b>8'370.00</b>	<b>15'600</b>	<b>9'610.00</b>
30 Personalaufwand	1'120.00	600	960.00
36 Transferaufwand	7'250.00	15'000	8'650.00
<b>57 Sozialhilfe und Asylwesen</b>	<b>771'851.87</b>	<b>1'324'550</b>	<b>682'999.90</b>
<b>5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe</b>	<b>177'400.52</b>	<b>637'000</b>	<b>276'743.78</b>
36 Transferaufwand	278'407.41	672'000	348'086.88
42 Entgelte	-968.20		-3'915.90
46 Transferertrag	-100'038.69	-35'000	-67'427.20
<b>5730 Asylwesen</b>	<b>287'978.86</b>	<b>313'050</b>	<b>119'435.57</b>
30 Personalaufwand	150'215.26	68'950	56'592.95
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	217'898.70	136'700	105'645.35
36 Transferaufwand	422'112.62	450'000	287'724.69
39 Interne Verrechnungen	135'150.00	137'400	79'800.00
42 Entgelte	-6'907.41	-110'000	-98'236.23
46 Transferertrag	-630'490.31	-370'000	-312'091.19
<b>5790 Fürsorge, n. a. g.</b>	<b>306'472.49</b>	<b>374'500</b>	<b>286'820.55</b>
30 Personalaufwand	290'878.99	315'400	95'072.10
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	71'281.40	74'600	116'441.25
36 Transferaufwand	15'512.60	19'100	85'670.20
39 Interne Verrechnungen	5'400.00	5'400	5'000.00
46 Transferertrag	-76'600.50	-40'000	-15'363.00

	Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
<b>6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b>	<b>473'557.93</b>	<b>478'148</b>	<b>469'293.76</b>
<b>61 Strassenverkehr</b>	<b>308'215.88</b>	<b>280'935</b>	<b>328'666.96</b>
<b>6150 Gemeinde- / Bezirksstrassen</b>	<b>315'984.65</b>	<b>294'535</b>	<b>351'787.55</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	265'247.50	210'575	323'992.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	78'100.00	81'260	78'040.00
39 Interne Verrechnungen	101'919.05	99'500	98'445.05
42 Entgelte			-576.30
44 Finanzertrag	-2'500.00		-2'967.50
46 Transferertrag	-123'781.90	-93'800	-140'145.70
49 Interne Verrechnungen	-3'000.00	-3'000	-5'000.00
<b>6151 Parkplätze</b>	<b>-7'768.77</b>	<b>-13'600</b>	<b>-23'120.59</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	29'641.25	26'400	2'178.30
42 Entgelte			-105.00
44 Finanzertrag	-37'410.02	-40'000	-25'193.89
<b>62 Öffentlicher Verkehr</b>	<b>165'342.05</b>	<b>197'213</b>	<b>140'626.80</b>
<b>6210 Bahninfrastruktur</b>		<b>3'000</b>	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		3'000	
<b>6220 Regional- und Agglomerationsverkehr</b>	<b>165'342.05</b>	<b>194'213</b>	<b>140'626.80</b>
30 Personalaufwand	607.60	1'200	807.60
36 Transferaufwand	164'734.45	193'013	139'819.20
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>272'290.55</b>	<b>309'420</b>	<b>178'890.25</b>
<b>71 Wasserversorgung</b>			
<b>7101 Wasserwerk</b>			
30 Personalaufwand	72'425.20	80'800	85'419.45
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	174'563.13	322'100	174'849.92
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	491.95	4'680	
36 Transferaufwand	39'064.60	19'290	17'588.80
39 Interne Verrechnungen	20'060.00	21'540	19'900.00
42 Entgelte	-511'254.25	-500'500	-490'974.34
44 Finanzertrag	-450.00		-450.00
49 Interne Verrechnungen	-12'455.85		-11'444.95
90 Abschluss Erfolgsrechnung	217'555.22	52'090	205'111.12
<b>72 Abwasserbeseitigung</b>			
<b>7200 Abwasserbeseitigung</b>			
30 Personalaufwand		1'000	5'360.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	52'768.13	26'065	71'286.25
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		10'575	
36 Transferaufwand	210'027.00	265'000	259'883.45
39 Interne Verrechnungen	21'156.80	18'650	20'359.90
42 Entgelte	-326'901.40	-323'000	-312'942.90
90 Abschluss Erfolgsrechnung	42'949.47	1'710	-43'946.70
<b>73 Abfallwirtschaft</b>			
<b>7300 Abfallwirtschaft</b>			
30 Personalaufwand		3'000	348.40
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	116'718.29	162'700	118'040.07

		Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	5'400.00	5'400	5'400.00
39	Interne Verrechnungen	18'600.00	18'650	20'650.00
42	Entgelte	-180'050.77	-152'000	-163'976.90
46	Transferertrag	-150.00		
49	Interne Verrechnungen	-15'400.00	-15'400	-15'400.00
90	Abschluss Erfolgsrechnung	54'882.48	-22'350	34'938.43
<b>74</b>	<b>Verbauungen</b>	<b>5'076.75</b>	<b>5'670</b>	<b>4'208.75</b>
<b>7410</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>5'076.75</b>	<b>5'670</b>	<b>4'208.75</b>
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'000.00	3'970	3'950.00
36	Transferaufwand	276.75	500	258.75
39	Interne Verrechnungen	800.00	1'200	
<b>75</b>	<b>Arten- und Landschaftsschutz</b>	<b>1'935.60</b>	<b>2'500</b>	<b>1'935.60</b>
<b>7500</b>	<b>Arten- und Landschaftsschutz</b>	<b>1'935.60</b>	<b>2'500</b>	<b>1'935.60</b>
36	Transferaufwand	1'935.60	2'500	1'935.60
<b>77</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>65'421.10</b>	<b>84'300</b>	<b>57'966.75</b>
<b>7710</b>	<b>Friedhof und Bestattung</b>	<b>35'327.05</b>	<b>50'850</b>	<b>24'374.05</b>
30	Personalaufwand	7'981.80	4'090	8'305.75
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'602.05	16'550	17'640.25
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	21'600.00	21'560	21'560.00
36	Transferaufwand	14'318.20	17'000	18'463.05
39	Interne Verrechnungen	4'900.00	6'150	5'480.00
42	Entgelte	-25'075.00	-14'500	-47'075.00
<b>7790</b>	<b>Umweltschutz, n. a. g.</b>	<b>30'094.05</b>	<b>33'450</b>	<b>33'592.70</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'023.70	6'000	6'149.65
36	Transferaufwand	12'080.35	12'500	12'473.05
39	Interne Verrechnungen	15'000.00	15'000	15'000.00
42	Entgelte	-10.00	-50	-30.00
<b>79</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>199'857.10</b>	<b>216'950</b>	<b>114'779.15</b>
<b>7900</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>199'857.10</b>	<b>216'950</b>	<b>114'779.15</b>
30	Personalaufwand	4'325.00	9'200	3'820.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	203'394.80	188'000	122'076.15
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		17'800	
39	Interne Verrechnungen		2'750	
42	Entgelte	-3'048.20	-800	-7'942.50
46	Transferertrag	-4'814.50		-3'174.50
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>-130'762.00</b>	<b>-125'500</b>	<b>-142'892.00</b>
<b>84</b>	<b>Tourismus</b>	<b>1'000.00</b>	<b>1'000</b>	<b>1'000.00</b>
<b>8400</b>	<b>Tourismus</b>	<b>1'000.00</b>	<b>1'000</b>	<b>1'000.00</b>
36	Transferaufwand	1'000.00	1'000	1'000.00
<b>85</b>	<b>Industrie, Gewerbe, Handel</b>	<b>8'538.00</b>	<b>15'500</b>	<b>8'508.00</b>
<b>8500</b>	<b>Industrie, Gewerbe, Handel</b>	<b>8'538.00</b>	<b>15'500</b>	<b>8'508.00</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'638.00	7'500	
36	Transferaufwand	4'900.00	8'000	8'508.00

	Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
<b>87 Brennstoffe und Energie</b>	<b>-140'300.00</b>	<b>-142'000</b>	<b>-152'400.00</b>
<b>8710 Elektrizität</b>	<b>-140'300.00</b>	<b>-142'000</b>	<b>-152'400.00</b>
41 Regalien und Konzessionen	-140'300.00	-142'000	-152'400.00
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>-9'905'833.61</b>	<b>-9'796'700</b>	<b>-9'584'685.94</b>
<b>91 Steuern</b>	<b>-5'707'371.65</b>	<b>-5'250'800</b>	<b>-5'917'955.55</b>
<b>9100 Steuern</b>	<b>-5'707'371.65</b>	<b>-5'250'800</b>	<b>-5'917'955.55</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	25'691.40	20'000	-69'030.80
34 Finanzaufwand	14'552.30	13'000	13'832.25
40 Fiskalertrag	-5'705'815.35	-5'242'000	-5'820'057.00
46 Transferertrag	-41'800.00	-41'800	-42'700.00
<b>93 Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>-3'813'600.00</b>	<b>-3'813'600</b>	<b>-3'396'000.00</b>
<b>9300 Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>-3'813'600.00</b>	<b>-3'813'600</b>	<b>-3'396'000.00</b>
46 Transferertrag	-3'813'600.00	-3'813'600	-3'396'000.00
<b>95 Ertragsanteile, übrige</b>	<b>-673'300.00</b>	<b>-673'300</b>	<b>-442'300.00</b>
<b>9500 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung</b>	<b>-673'300.00</b>	<b>-673'300</b>	<b>-442'300.00</b>
46 Transferertrag	-673'300.00	-673'300	-442'300.00
<b>96 Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>292'148.34</b>	<b>-59'000</b>	<b>172'887.71</b>
<b>9610 Zinsen</b>	<b>-33'920.31</b>	<b>-45'000</b>	<b>-55'004.72</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'256.54	3'000	23'027.48
34 Finanzaufwand	62'197.45	108'400	85'799.80
40 Fiskalertrag	-7.90		
44 Finanzertrag	-49'091.40	-54'000	-80'915.00
49 Interne Verrechnungen	-59'275.00	-102'400	-82'917.00
<b>9631 Liegenschaft Hirschen</b>	<b>348'780.00</b>	<b>-500</b>	<b>246'098.28</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	19.45		
34 Finanzaufwand	380'756.75	31'500	278'980.68
39 Interne Verrechnungen	8'430.00	13'600	9'860.00
42 Entgelte	-476.20		-1'076.40
44 Finanzertrag	-39'950.00	-45'600	-41'666.00
<b>9632 Liegenschaft Musigträff</b>			<b>-306.95</b>
42 Entgelte			-306.95
<b>9633 Liegenschaft Camenzind</b>	<b>-22'711.35</b>	<b>-13'500</b>	<b>-17'898.90</b>
34 Finanzaufwand	9'118.65	13'170	12'021.10
39 Interne Verrechnungen	9'870.00	14'850	11'540.00
44 Finanzertrag	-41'700.00	-41'520	-41'460.00
<b>97 Rückverteilungen</b>	<b>-3'710.30</b>		<b>-1'318.10</b>
<b>9710 Rückverteilungen aus CO<sub>2</sub>-Abgabe</b>	<b>-3'710.30</b>		<b>-1'318.10</b>
46 Transferertrag	-3'710.30		-1'318.10

# Investitionsrechnung

## Investitionsrechnung nach Arten

	Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
50 Sachanlagen	727'200.90	1'985'000	829'064.85
51 Investitionen auf Rechnungen Dritter			
52 Immaterielle Anlagen			
54 Darlehen			
55 Beteiligungen und Grundkapitalien			
56 Eigene Investitionsbeiträge			
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge			
<b>Total Investitionsausgaben</b>	<b>727'200.90</b>	<b>1'985'000</b>	<b>829'064.85</b>
60 Übertragung von Sachanlagen in das FV			
61 Rückerstattungen			
62 Übertragung von immateriellen Anlagen in das FV			
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-217'075.30	-132'500	-239'999.05
64 Rückzahlung von Darlehen			
65 Übertragung von Beteiligungen in das FV			
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge			
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge			
<b>Total Investitionseinnahmen</b>	<b>-217'075.30</b>	<b>-132'500</b>	<b>-239'999.05</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>510'125.60</b>	<b>1'852'500</b>	<b>589'065.80</b>
«+»: Aufwand, Defizit, Verschlechterung «-»: Ertrag, Überschuss, Verbesserung			
Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen			

## Investitionsrechnung nach Funktionen

	Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG		200'000	685'207.50
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	60'901.10	147'500	
2 BILDUNG	89'935.90	295'000	58'175.15
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT			
4 GESUNDHEIT			
5 SOZIALE SICHERHEIT			
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	338'396.65	470'000	
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	20'891.95	640'000	-154'316.85
8 VOLKSWIRTSCHAFT			
9 FINANZEN UND STEUERN		100'000	
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>510'125.60</b>	<b>1'852'500</b>	<b>589'065.80</b>
«+»: Aufwand, Defizit, Verschlechterung «-»: Ertrag, Überschuss, Verbesserung			
Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen			

## Investitionsrechnung nach Funktion und Arten

	Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
<b>Investitionsrechnung</b>	<b>510'125.60</b>	<b>1'852'500</b>	<b>589'065.80</b>
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>		<b>200'000</b>	<b>685'207.50</b>
<b>02 Allgemeine Dienste</b>		<b>200'000</b>	<b>685'207.50</b>
<b>0290 Verwaltungsliegenschaften, n. a. g.</b>		<b>200'000</b>	<b>685'207.50</b>
50 Sachanlagen		200'000	685'207.50
<b>1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT</b>	<b>60'901.10</b>	<b>147'500</b>	
<b>15 Feuerwehr</b>	<b>60'901.10</b>	<b>147'500</b>	
<b>1500 Feuerwehr</b>	<b>60'901.10</b>	<b>147'500</b>	
50 Sachanlagen	60'901.10	200'000	
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		-52'500	
<b>2 BILDUNG</b>	<b>89'935.90</b>	<b>295'000</b>	<b>58'175.15</b>
<b>21 Obligatorische Schule</b>	<b>89'935.90</b>	<b>295'000</b>	<b>58'175.15</b>
<b>2170 Schulliegenschaften</b>	<b>89'935.90</b>	<b>295'000</b>	<b>58'175.15</b>
50 Sachanlagen	89'935.90	295'000	58'175.15
<b>6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b>	<b>338'396.65</b>	<b>470'000</b>	
<b>61 Strassenverkehr</b>	<b>338'396.65</b>	<b>470'000</b>	
<b>6150 Gemeinde- / Bezirksstrassen</b>	<b>338'396.65</b>	<b>470'000</b>	
50 Sachanlagen	338'396.65	470'000	
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>20'891.95</b>	<b>640'000</b>	<b>-154'316.85</b>
<b>71 Wasserversorgung</b>	<b>20'891.95</b>	<b>30'000</b>	<b>-154'316.85</b>
<b>7101 Wasserwerk</b>	<b>20'891.95</b>	<b>30'000</b>	<b>-154'316.85</b>
50 Sachanlagen	86'640.15	80'000	5'140.75
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-65'748.20	-50'000	-159'457.60
<b>72 Abwasserbeseitigung</b>		<b>260'000</b>	
<b>7200 Abwasserbeseitigung</b>		<b>260'000</b>	
50 Sachanlagen	151'327.10	290'000	80'541.45
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-151'327.10	-30'000	-80'541.45
<b>79 Raumordnung</b>		<b>350'000</b>	
<b>7900 Raumordnung</b>		<b>350'000</b>	
50 Sachanlagen		350'000	
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>		<b>100'000</b>	
<b>96 Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>		<b>100'000</b>	
<b>9630 Liegenschaften des Finanzvermögens</b>		<b>100'000</b>	
50 Sachanlagen		100'000	

# Bilanz

<b>Aktiven</b>	<b>01.01.2022</b>	<b>31.12.2022</b>
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	8'963'995.98	4'253'994.26
101 Forderungen	1'893'721.54	1'796'770.69
102 Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	0.00
104 Aktive Rechnungsabgrenzung (RA)	279'833.94	200'290.19
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00	0.00
107 Finanzanlagen	500.00	0.00
108 Sachanlagen Finanzvermögen	4'188'937.00	4'188'937.00
109 Forderungen gegenüber Fonds im Fremdkapital	0.00	0.00
<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>15'326'988.46</b>	<b>10'439'992.14</b>
140 Sachanlagen VV	8'747'313.00	8'599'010.75
142 Immaterielle Anlagen	0.00	0.00
144 Darlehen	559'725.30	500'000.00
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	1'498'800.00	1'498'800.00
146 Investitionsbeiträge	0.00	0.00
148 Total Kumulierte zusätzliche Abschreibungen	0.00	0.00
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>10'805'838.30</b>	<b>10'597'810.75</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>26'132'826.76</b>	<b>21'037'802.89</b>
<b>Passiven</b>	<b>01.01.2022</b>	<b>31.12.2022</b>
200 Laufende Verbindlichkeiten	1'537'095.24	1'630'871.13
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	6'000'000.00	0.00
204 Passive Rechnungsabgrenzungen (RA)	76'650.66	41'605.94
205 Kurzfristige Rückstellung	74'074.90	85'712.80
Kurzfristiges Fremdkapital	7'687'820.80	1'758'189.87
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'275'386.62	3'083'562.67
208 Langfristige Rückstellungen	30'951.70	13'247.65
209 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	126'811.85	126'811.85
Langfristiges Fremdkapital	3'433'150.17	3'223'622.17
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>11'120'970.97</b>	<b>4'981'812.04</b>
290 Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	2'836'812.41	3'204'019.44
291 Fonds im Eigenkapital	0.00	0.00
Zweckgebundenes Eigenkapital	2'836'812.41	3'204'019.44
295 Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)	0.00	0.00
296 Neubewertungsreserven Finanzvermögen	0.00	0.00
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	12'175'043.38	12'851'971.41
Zweckfreies Eigenkapital	12'175'043.38	12'851'971.41
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>15'011'855.79</b>	<b>16'055'990.85</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>26'132'826.76</b>	<b>21'037'802.89</b>

# Geldflussrechnung

Geldflussrechnung (Fonds Geld)	Rechnung 2022
(+) Ertragsüberschuss, (-) Aufwandüberschuss (Jahresergebnis)	676'928.03
(+) Einlagen/(-) Entnahmen Spezialfinanzierungen EK	367'207.03
(+) Einlagen/(-) Entnahmen Spezialfinanzierungen FK	-
(+) Abschreibungen Verwaltungsvermögen	658'427.85
(+) Wertberichtigungen VV	-
<b>= (+) Selbstfinanzierungsüberschuss/(-) -fehlbetrag</b>	<b>1'702'562.91</b>
(+) Verluste/(-) Gewinne auf Finanzvermögen (realisiert)	-
(+ Wertberichtigungen/(-) Wertaufholungen Finanzvermögen (nicht realisiert)	-
(+ Abnahme/(-) Zunahme Forderungen	96'950.85
(+ Abnahme/(-) Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	79'543.75
(+ Abnahme/(-) Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-
(-) Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	-
(+ Zunahme/(-) Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	93'775.89
(+ Zunahme/(-) Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-35'044.72
(+ Bildung/(-) Auflösung kurzfristige Rückstellungen	11'637.90
(+ Bildung/(-) Auflösung langfristige Rückstellungen	-17'704.05
(+ Zunahme/(-) Abnahme Verbindlichkeiten/Forderungen ggü. Fonds FK und EK	-
<b>= Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)</b>	<b>1'931'722.53</b>
(-) Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-727'200.90
(+) Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	217'075.30
(+) Abnahme/(-) Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	-
(+) Zunahme/(-) Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	-
(+) Abnahme/(-) Zunahme Darlehen im VV	59'725.30
(-) Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	-191'823.95
(+) Aktivierung Eigenleistungen	-
<b>= Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>	<b>-642'224.25</b>
(+ Abnahme/(-) Zunahme Finanzanlagen	-
(+ Abnahme/(-) Zunahme Sachanlagen FV	500.00
(-) Wertberichtigungen/(+) Wertaufholungen Finanzvermögen (nicht realisiert)	-
(-) Verluste/(+) Gewinne auf Finanzvermögen (realisiert)	-
<b>= Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</b>	<b>500.00</b>
<b>= Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit</b>	<b>-641'724.25</b>
(+ Zunahme/(-) Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-6'000'000.00
(+ Zunahme/(-) Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-
<b>= Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-6'000'000.00</b>
<b>= Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)</b>	<b>-4'710'001.72</b>
<b>Kontrollrechnung</b>	
Stand flüssige Mittel per 31. 12.	4'253'994.26
- Stand flüssige Mittel per 1. 1.	8'963'995.98
<b>= Zunahme (+)/Abnahme (-) Flüssige Mittel</b>	<b>-4'710'001.72</b>
<b>Kontrolltotal</b>	<b>-</b>

# Anhang zur Jahresrechnung

## Angaben zum angewandten Regelwerk und zu den Bilanzierungsgrundsätzen

### Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Die Jahresrechnung wurde auf Grundlage des Finanzhaushaltsgesetzes der Bezirke und Gemeinden vom 30. Mai 2018, SRSZ 153.100, FHG-BG, und der dazugehörigen Finanzhaushaltsverordnung vom 25. Juni 2019, SRSZ 153.111, FHV-BG, erstellt. Die rechtlichen Grundlagen stützen sich grundsätzlich auf das im Januar 2008 durch die Konferenz der Kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren (FDK) verabschiedete Handbuch HRM2. § 26 FHG-BG und § 22 FHV-BG verweisen explizit auf HRM2 als anzuwendende Rechnungslegungsnorm. Das Handbuch enthält 20 Fachempfehlungen zur öffentlichen Rechnungslegung sowie einen Kontenrahmen. Die Rechnungslegung soll ein Bild des Finanzhaushalts geben, welches der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht. In Anhang 3 der FHV hat der Regierungsrat die gültigen Fachempfehlungen und allfällige Abweichungen davon festgelegt. Abweichung zu den Fachempfehlungen ergeben sich folgende:

- Spezialfonds und Vorfinanzierungen: Spezialfonds werden nur in der Bilanz ausgewiesen. Ausgaben und Einnahmen (Fondsrechnung) erfolgen ausserhalb der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung. Die Bildung von Reserven für noch nicht beschlossene Vorhaben (Vorfinanzierungen) ist nicht zulässig.
- Pensionskasse: Für künftige Arbeitgeber-Sanierungsbeiträge an die Pensionskasse des Kantons Schwyz im Fall einer Unterdeckung gemäss § 11 des Gesetzes über die Pensionskasse des Kantons Schwyz (PKG) vom 21. Mai 2014 oder andere Vorsorgeeinrichtungen werden weder Rückstellungen gebildet noch passive Rechnungsabgrenzungen verbucht. Die Arbeitgeber-Sanierungsbeiträge werden wie die ordentlichen Beiträge im Jahr der Fälligkeit verbucht sowie im Voranschlag und Finanzplan berücksichtigt. Im Anhang der Jahresrechnung wird jeweils der Deckungsgrad per 31. Dezember ausgewiesen.
- Vorgehen beim Übergang zu HRM2: Die Reserven aus Neubewertung des Finanzvermögens und aus Aufwertung des Verwaltungsvermögens sind nach einem Jahr aufzulösen. Bei Reserven aus Neubewertung von Grundstücken kann auf die Auflösung verzichtet werden.
- Finanzinstrumente: Anlagen von Finanzvermögen in Obligationen in Fremdwährungen, ausländische Aktien und alternative Anlagen wie Hedge Funds, Derivate oder andere Anlagen mit stark spekulativem Charakter sind nicht zulässig.

### Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden in den Aktiven der Bilanz geführt, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist. Zudem muss sich ihr Wert verlässlich ermitteln lassen (§ 34 Abs. 1 FHG-BG).

Verpflichtungen werden in den Passiven der Bilanz geführt, wenn ihr Ursprung auf einem Ereignis in der Vergangenheit liegt, zu deren Erfüllung mit einem Mittelabfluss gerechnet werden muss und deren Betrag zuverlässig ermittelt werden kann (§ 34 Abs. 2 FHG-BG). Wenn der Zeitpunkt der Erfüllung oder die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet ist, wird eine Verpflichtung in der Form einer Rückstellung gebildet (§ 34 Abs. 3 FHG-BG).

Die Anlagen des Finanzvermögens werden zu Verkehrswerten bewertet (§ 35 Abs. 1 FHG-BG). Die Buchwerte des Finanzvermögens werden jährlich überprüft und gegebenenfalls neu bewertet. Sachanlagen im Finanzvermögen werden alle fünf Jahre überprüft und bei Bedarf neu bewertet (§ 26 Abs. 3 FHV-BG).

Die Bewertung des Verwaltungsvermögens erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Abschreibungen (§ 35 Abs. 2 FHG-BG). Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige lineare Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Anhang II der FHV-BG abgeschrieben. Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert (§ 35 Abs. 3 FHG-BG).

### Spezifische Bilanzierungsgrundsätze

#### Flüssige Mittel (100)

Die Bewertung der vorhandenen flüssigen Mittel erfolgt wie bisher zum Nominalwert.

#### Forderungen (101)

Die Erträge werden nach dem Soll-Prinzip bei Rechnungsstellung verbucht.

Wesentliche Forderungen, deren Einzug gefährdet ist, sind entsprechend zu berichtigen (Einzelwertberichtigung). Sämtliche übrigen Guthaben sind jährlich im Umfang eines Abzuges von 5% zu berichtigen. (§ 26 Abs. 3 FHV-BG).

### Kurzfristige Finanzanlagen (102)

Kurzfristige Finanzanlagen werden zum Verkehrswert bilanziert.

### Aktive Rechnungsabgrenzungen (104)

Die Höhe der Aktivierung ergibt sich aus dem Abgrenzungstatbestand (Nominalwerte).

### Vorräte und angefangene Arbeiten (106)

Die Bewertung der Vorräte und angefangenen Arbeiten erfolgt zum Anschaffungswert bzw. zu Herstellungskosten oder zum Marktwert, wenn dieser darunterliegt.

### Langfristige Finanzanlagen (107)

Die Bewertung von Wertschriften mit Kurswert erfolgt zum Kurswert. Unabhängig davon, ob die Wertschriften in einem aktiven Markt gehandelt werden oder nicht. Die Bewertung der Wertschriften ohne Kurswert erfolgt zum Anschaffungswert. Die Werthaltigkeit der Wertschriften ohne Kurswert wird jährlich überprüft.

Die Bewertung von Darlehen im Finanzvermögen erfolgt zu Nominalwerten. Ist eine dauerhafte Wertminderung absehbar, wird deren bilanzierter Wert berichtigt. Die Werthaltigkeit der Darlehen im Finanzvermögen wird jährlich überprüft.

### Sachanlagen im Finanzvermögen (108)

Die Bewertung der Sachanlagen im Finanzvermögen erfolgt bei Erstzugang zu Anschaffungskosten. Die Folgebewertungen erfolgen zum Verkehrswert am Bilanzierungstichtag. Die Buchwerte werden alle fünf Jahre überprüft und bei Bedarf neu bewertet.

### Sachanlagen Verwaltungsvermögen (140)

Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen. Die Bewertung der Anlagen im Verwaltungsvermögen erfolgt beim Erstzugang zum Anschaffungswert. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 75'000.00. Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet; es erfolgt keine Aktivierung in der Bilanz und es werden keine Abschreibungen in den Folgejahren vorgenommen. Die Anlagen im Verwaltungsvermögen werden jährlich zu folgenden Sätzen linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben (§ 27 Abs. 2 bzw. Anhang II FHV-BG):

Anlagekategorie		Nutzungsdauer in Jahren	Abschreibungssatz (in %)
1	Grundstücke	–	–
2a	Gebäude/Hochbauten	25	4.00
2b	Alters- und Pflegeheime	33	3.03
3a	Strassen	25	4.00
3b	Brücken	25	4.00
4	Wald	–	–
5a	Kanalbauten	40	2.50
5b	Gewässerverbauungen	40	2.50
6	Orts-/Regionalplanungen	–	–
7a	Mobilien	5	20.00
7b	Maschinen	5	20.00
7c	Fahrzeuge, Rettungsfahrzeuge Bezirke	5	20.00
8	Spezialfahrzeuge	15	6.67
9	Informatik, Hardware	5	20.00
10a	immaterielle Anlagen	5	20.00
10b	Informatik, Software	5	20.00
11a	Investitionsbeiträge für die Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe	nach Nutzungsdauer des finanzierten Objekts	
11b	Investitionsbeiträge an Private	5	20
12	Anlagen im Bau	–	–
13,			
14	Darlehen und Beteiligungen im Verwaltungsvermögen	–	–
15	Abwasseranlagen	25	4.00
16	Abfallanlagen	25	4.00

Grundstücke für Hochbauten und Waldungen werden nicht mehr abgeschrieben. Da die Grundstücke neu nicht mehr abgeschrieben werden, werden diese von den Hochbauten getrennt und separat bilanziert.

#### **Darlehen im Verwaltungsvermögen (144)**

Die Bewertung der Darlehen erfolgt zum Nominalwert. Darlehen im Verwaltungsvermögen werden nicht wertberichtigt, solange keine Wertminderung eintritt.

#### **Beteiligungen im Verwaltungsvermögen (145)**

Die Bewertung der Beteiligungen im Verwaltungsvermögen erfolgt zum Anschaffungswert. Dieser stimmt in der Regel mit dem Nominalwert überein. Es werden keine Wertberichtigungen vorgenommen, solange keine Wertminderungen eintreten.

#### **Laufende Verpflichtungen (200)**

Die Laufenden Verpflichtungen werden zum Nominalwert bewertet.

#### **Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (201)**

Kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten (Laufzeiten bzw. Restlaufzeiten unterjährig) werden zum Nominalwert bewertet.

#### **Passive Rechnungsabgrenzungen (204)**

Die Höhe der Passivierung ergibt sich aus dem Abgrenzungstatbestand (Nominalwerte).

#### **Kurzfristige (205) und Langfristige Rückstellungen (208)**

Gemäss Fachempfehlungen zu HRM2 ist eine Rückstellung zu bilden, wenn:

- es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt;
- der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintretenswahrscheinlichkeit über 50 Prozent);
- die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und
- der Betrag wesentlich ist.

Kurzfristig ist eine Rückstellung dann, wenn der Mittelabfluss innerhalb eines Jahres nach Bilanzstichtag erwartet wird. In Anwendung dieser Kriterien sind die latenten Verpflichtungen gegenüber den Angestellten aus Ferien, Überzeiten und Dienstadressgeschenken und Überbrückungsrenten betragsmässig zu berechnen und entsprechende kurzfristige und langfristige Rückstellungen zu bilden.

- Gemäss Anhang 3 FHV werden für künftige Arbeitgeber-Sanierungsbeiträge im Fall einer Unterdeckung an die Pensionskasse des Kantons Schwyz gemäss § 11 des Gesetzes über die Pensionskasse des Kantons Schwyz vom 21. Mai 2014, SRSZ 145.201, PKG, weder Rückstellungen gebildet noch passive Rechnungsabgrenzungen verbucht. Die Arbeitgeber-Sanierungsbeiträge werden wie die ordentlichen Beiträge im Jahr der Fälligkeit verbucht sowie im Voranschlag und Finanzplan berücksichtigt. Im Anhang der Jahresrechnung wird jeweils der Deckungsgrad per 31. Dezember ausgewiesen.

#### **Langfristige Finanzverbindlichkeiten (206)**

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten werden zum Nominalwert bewertet.

#### **Verbindlichkeiten Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital (209) und Verpflichtungen beziehungsweise Vorschüsse Spezialfinanzierungen im Eigenkapital (290)**

Die Zuteilung der Spezialfinanzierungen und Fonds zum Fremdkapital oder Eigenkapital erfolgt aufgrund der Verfügungsfreiheit der kommunalen Behörden. Solange die kommunalen Organe die Gesetzesbestimmungen und Reglemente selber ändern können, gelten die Spezialfinanzierungen als Eigenkapital, ansonsten als Fremdkapital (§ 37 Abs. 4 FHG-BG).

## Eigenkapitalnachweis

Veränderungen	Stand 01.01.22	Spezialfinanzierungen Fonds, Legate, Stiftungen		Jahresergebnis		Stand 31.12.22
		Einlage	Entnahme	Ertragsü.	Aufwandü.	
<b>2900 Spezialfinanzierungen im Eigenkapital</b>						<b>3'204'019.44</b>
Feuerwehr	388'872.80	51'819.86	0.00			440'692.66
Wasserwerk	1'512'195.99	217'555.22	0.00			1'729'751.21
Abwasserbeseitigung	849'941.44	42'949.47	0.00			892'890.91
Abfallwirtschaft	85'802.18	54'882.48	0.00			140'684.66
<b>2950 Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)</b>						<b>0.00</b>
Aufwertungsreserve	0.00	0.00	0.00			0.00
<b>2960 Neubewertungsreserve Finanzvermögen</b>						<b>0.00</b>
Neubewertungsreserve Finanzvermögen von Grundstücken	0.00	0.00	0.00			0.00
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00			0.00
<b>2990 Jahresergebnis</b>	<b>0.00</b>			<b>676'928.03</b>	<b>0.00</b>	<b>676'928.03</b>
<b>2999 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre</b>	<b>12'175'043.38</b>					<b>12'175'043.38</b>
<b>Total</b>	<b>15'011'855.79</b>	<b>367'207.03</b>	<b>0.00</b>	<b>676'928.03</b>	<b>0.00</b>	<b>16'055'990.85</b>

## Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital

Veränderungen	Stand 01.01.22	Einlage	Entnahme	Stand 31.12.22
2090.00 Spezialfinanzierung Schutzraumabgeltung	126'811.85	0.00	0.00	126'811.85
<b>Total</b>	<b>126'811.85</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>126'811.85</b>

## Rückstellungsspiegel

<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>		Stand 01.01.22	Bildung inkl. Erhöhung (+)	Auflösung (-)	<b>Stand 31.12.22</b>	Begründung
2050	Mehreleistungen des Personals	47'885.00	9'257.00	0.00	<b>57'142.00</b>	A
2051	Andere Ansprüche des Personals	26'189.90	2'380.90	0.00	<b>28'570.80</b>	B
<b>Total kurzfristige Rückstellungen</b>		<b>74'074.90</b>	<b>11'637.90</b>	<b>0.00</b>	<b>85'712.80</b>	
<b>Begründungen der kurzfristigen Rückstellungen</b>						
A Ferien- und Überstundenguthaben						<b>57'142.00</b>
B Überbrückungsrente 2023						<b>28'570.80</b>
<b>Total kurzfristige Rückstellungen</b>						<b>85'712.80</b>

<b>Langfristige Rückstellungen</b>		Stand 01.01.22	Bildung inkl. Erhöhung (+)	Auflösung (-)	<b>Stand 31.12.22</b>	Begründung
2081	Ansprüche des Personals	30'951.70	0.00	-17'704.05	<b>13'247.65</b>	A
<b>Total langfristige Rückstellungen</b>		<b>30'951.70</b>	<b>0.00</b>	<b>-17'704.05</b>	<b>13'247.65</b>	
<b>Begründungen der langfristigen Rückstellungen</b>						
A Überbrückungsrente 2024–2025						<b>13'247.65</b>
<b>Total langfristige Rückstellungen</b>						<b>13'247.65</b>

## Beteiligungsspiegel

<b>Beteiligungen und Grundkapitalien</b>	<b>Rechtsform</b>	<b>Nominalwert</b>	<b>Anteil</b>	<b>Erläuterung</b>	<b>01.01.22</b>	<b>Zugang (+) Abgang (-)</b>	<b>31.12.22</b>
<b>1454 Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen</b>					<b>1'483'300</b>	<b>0</b>	<b>1'483'300</b>
Aktien Casino Schwyz	Aktiengesellschaft	300			300		300
Aktien Alters- und Pflegezentrum Au AG	Aktiengesellschaft	1'000'000			1'000'000		1'000'000
Aktien ebs, Schwyz	Aktiengesellschaft	483'000			483'000		483'000
<b>1455 Beteiligungen an privaten Unternehmungen</b>					<b>15'500</b>	<b>0</b>	<b>15'500</b>
Aktien Bootshafen Widen AG, Steinen	Aktiengesellschaft	15'500			15'500		15'500
<b>Total Beteiligungen im Verwaltungsvermögen</b>					<b>1'498'800</b>	<b>0</b>	<b>1'498'800</b>

# Sachanlagenpiegel Finanz- und Verwaltungsvermögen

Anlage	Anschaffungskosten		Stand per 31.12.	Abschreibungen			Buchwert per 31.12.
	Stand per 01.01.	Zu- und Abgänge		Umgliederungen	Stand per 01.01.	laufende Abschr.	
<b>107000 Aktien und Anteilscheine</b>							
10020 Anteilsschein Genossenschaft Schweizer Bibliotheks	500.00	-500.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>107000 Aktien und Anteilscheine</b>	<b>500.00</b>	<b>-500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>108000 Grundstücke</b>							
10038 Grundstück Schornen, GB-Nr. 1085	7'887.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	7'887.00
10039 Grundstück Wiese Au, GB-Nr. 1055	19'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	19'000.00
10041 Grundstück Wiese Au, GB-Nr. 1069	4'600.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4'600.00
10081 Grundstück Wiese Halti, GB-Nr. 301	1'070'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'070'000.00
10082 Grundstück Wiese Au, GB-Nr. 1208	21'500.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	21'500.00
10083 Grundstück Wiese Au, GB-Nr. 1076	12'050.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	12'050.00
10084 Grundstück Wiese Au, GB-Nr. 1064	56'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	56'000.00
10085 Grundstück Wiese Au, GB-Nr. 1068	2'900.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2'900.00
<b>108000 Grundstücke</b>	<b>1'193'937.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'193'937.00</b>
<b>108400 Gebäude</b>							
10040 Restaurant Hirschen	1'380'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'380'000.00
10046 Camenzind – Wohnhaus mit Arztpraxis	1'615'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'615'000.00
<b>108400 Gebäude</b>	<b>2'995'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'995'000.00</b>
<b>140000 Grundstücke</b>							
10004 Grundstück Musigträff	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
10010 Grundstück Schulhausareal	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
10016 Grundstück Areal Altes Zeughaus	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
10026 Grundstück Bänkli, Schwyz	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
10042 Grundstück Au Landwirts., Klosterkapelle, Sportw.	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
10043 Grundstück APZ Au AG (im Baurecht)	1'899'400.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'899'400.00
10052 Grundstück Chollerli	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
10055 Grundstück Staufacherkapelle	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
10059 Grundstück St. Vincenz	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
10060 Grundstück Nageldach, Wasserreservoir Dorf	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
10062 Grundstück Altes Pumpwerk Au	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
10065 Grundstück Pumpwerk Frauholz	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
10067 Grundstück Rietern, Wasserreservoir Rietern	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00







## Darlehensübersicht

Bezeichnung	Nominalwert	Fälligkeit	Kommentar	Konto	01.01.22	Zugang (+) Rückzahlung (-) Wertberichtigung	31.12.22
<b>Darlehen im Verwaltungsvermögen</b>				<b>144</b>	<b>559'725.30</b>		<b>500'000.00</b>
<b>Darlehen an öffentliche Unternehmungen</b>				<b>1444</b>	<b>559'725.30</b>		<b>500'000.00</b>
Alters- und Pflegezentrum Au AG	559'725	2027	Amortisation ab 2022–2027		559'725.30	–59'725.30	500'000.00

# Finanzkennzahlen

Entwicklung		Rechnung 2022	Voranschlag 2022	Rechnung 2021
Ertragsüberschuss (-)/Aufwandüberschuss (+)		-676'928	740'230	-908'296
<b>Eigenkapital (+)/Bilanzfehlbetrag (-)</b>		<b>16'055'991</b>		<b>15'011'856</b>
Finanzierungsüberschuss (-)/Finanzierungsfehlbetrag (+)		-1'192'437	1'813'850	-1'198'197
<b>Nettoschuld (+)/Nettovermögen (-)</b>		<b>6'405'993</b>		<b>5'345'654</b>
<b>Nettoschuld I pro Einwohner</b>	<b>Richtwerte</b>			
Diese Kennzahl hat nur beschränkte Aussagekraft, da es eher auf die Finanzkraft der Einwohner und nicht auf ihre Anzahl ankommt.	< 0 CHF keine 0 – 1000 CHF geringe 1001 – 2500 CHF mittlere 2501 – 5000 CHF hohe > 5000 CHF sehr hohe Verschuldung	-1'743		-1469
<b>Nettoverschuldungsquotient</b>	< 100 % gut 100 – 150 % genügend > 150 % schlecht	-112.27 %		-91.85 %
Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wieviel Jahrest tranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.				
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	> 100 % ideal 80 – 100 % gut bis vertretbar 50 – 80 % problematisch < 50 % ungenügend	333.75 %	2.09 %	303.41 %
Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.				
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>	> 20 % gut 10 – 20 % mittel < 10 % schlecht	12.39 %	0.30 %	13.73 %
Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil des Ertrages zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet werden kann.				
<b>Zinsbelastungsanteil</b>	0 – 4 % gut 4 – 9 % genügend > 9 % schlecht	0.39 %	0.71 %	0.35 %
Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des «verfügbaren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.				
<b>Kapitaldienstanteil</b>	< 5 % geringe Belastung 5 – 15 % tragbare Belastung > 15 % hohe Belastung	5.18 %	6.32 %	5.37 %
Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.				
<b>Investitionsanteil</b>	< 10 % schwach 10 – 20 % mittel 20 – 30 % stark > 30 % sehr stark	5.70 %	13.31 %	6.94 %
Diese Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.				

# Status zu den noch nicht abgerechneten Ausgabenbewilligungen

## Übersicht

Datum	Art	Objekt	Bruttokredit	beansprucht/ ausbezahlt bis 31.12.2022	Restbetrag per 31.12.2022	voraussichtliche Fälligkeiten gem. Voranschlag 2023	restlicher Kredit per 1.1.2024
09.06.13	Verpflichtungskredit	Sanierung Wasser- versorgung Engelstock	4'805'000	3'727'939	1'077'061	–	1'077'061

# Traktandum 5

## Reduktion des Gemeinderates von neun auf sieben Mitglieder

Diese Abstimmung unterliegt den Bestimmungen des Transparenzgesetzes vom 6. Februar 2019, SRSZ 140.700, TPG. Die Ausführungen dazu finden Sie auf Seite 79.

Referent: Gemeinde-Vizepräsidentin Lea Zihlmann

### Zusammenfassung

Seit alters her besteht der Gemeinderat Steinen aus neun Mitgliedern. Aufgrund der Entwicklungen und Erfahrungen der letzten Jahre kommt der Gemeinderat zum Schluss, dass die aktuelle Mitgliederzahl nicht mehr zweckmässig ist und reduziert werden soll, weil die bestehende Organisation mit neun Ressorts Schwachstellen aufweist. Er überprüfte deshalb die relevanten Bereiche der Behörde und der Verwaltung und erarbeitete die vorliegende Neuorganisation, welche als Kernstück die Reduktion des Gemeinderates von aktuell neun auf sieben Sitze vorsieht. Zudem soll auch die Kommissionsstruktur gestrafft werden. Die geplanten Änderungen stehen im Kontext der wachsenden Anforderungen und Komplexität von Aufgaben, die an die Gemeindebehörden gestellt werden und diese zu erfüllen haben. Die Reduktion schafft die Voraussetzung für eine stärkere, effizientere und attraktivere Rolle des Gemeinderates. Sie entlastet diesen von operativen Tätigkeiten, sodass sich der Gemeinderat auf die strategischen Anliegen konzentrieren kann.

### A. Bericht

#### **Ausgangslage**

Die Gemeinde Steinen hat in den vergangenen Jahren eine beachtliche Entwicklung erlebt. Sie hat sich als fortschrittliche Gemeinde und attraktiver Arbeits- und Wohnort etabliert. Die Gemeinde steht aber auch vor neuen Herausforderungen. Das Entwicklungstempo, geänderte Anforderungen an den Staat, die absehbare demografische Entwicklung und der gesellschaftliche Wandel erfordern die permanente Überprüfung von Zielsetzungen, Organisationen, Arbeitsformen, Entscheidungswegen usw. Diesen Herausforderungen will sich der Gemeinderat Steinen weiterhin stellen. Er ist überzeugt, dass sich eine Überarbeitung der Behördenorganisation aufdrängt, um die Gemeinde für die Anforderungen der Zukunft fit zu machen, die Behördentätigkeit attraktiv zu gestalten und die öffentlichen Dienstleistungen in guter Qualität und in einem optimalen Kosten-/Nutzenverhältnis zur Verfügung stellen zu können. Es gehört daher zu den strategischen Aufgaben eines Gemeinderates, Organisation, Arbeitsformen, Entscheidungswege usw. stetig zu prüfen und seine Zielsetzungen permanent den aktuellen Gegebenheiten anzupassen.

#### **Sitzreduktion schon früher ein Thema**

Eine Reduktion des Gemeinderates von neun auf sieben Mitglieder ist im Gemeinderat ein Thema, das schon länger diskutiert wird. Der Gemeinderat Steinen befasste sich in der Vergangenheit (2013 und 2019) bereits mit einer Reorganisation. Damals kam man jeweils zum Schluss, dass eine Reduktion der Gemeinderatssitze zum aktuellen Zeitpunkt nicht angegangen werden soll. Einerseits lag es an den fehlenden personellen Ressourcen auf der Verwaltung, welche eine Sitzreduktion erlaubt hätten. Andererseits lag es aber ganz einfach auch an den fehlenden räumlichen Ressourcen, welche die Verwaltung bei einer Erhöhung des Stellenetats benötigt hätte.

In der Zwischenzeit präsentiert sich die Situation anders. Im Jahre 2014 wurde das Gemeindehaus saniert und mit Büroräumlichkeiten im 2. OG und dem Dachstock erweitert. Diese Erweiterung machte es möglich, in den vergangenen Jahren sukzessive die für die Aufgabenerfüllung erforderlichen personellen Ressourcen aufzustocken und so die dringend benötigten Entlastungen einzelner Schlüsselpersonen herbeizuführen. Heute zeigt sich die Verwaltung unter normaler Arbeitsbelastung personell gut aufgestellt. Mit der Schaffung einer neuen Abteilung Liegenschaften und der Stelle eines Abteilungsleiters konnten nun auch personelle Ressourcen auf Stufe Verwaltung geschaffen und so operative Tätigkeiten von der Gemeinderatsebene in die Ver-

waltung übertragen werden. Das Ressort Liegenschaften bzw. der Ressortverantwortliche Liegenschaften wurde mit der neuen Stelle massiv entlastet.

Vor diesem Hintergrund hat sich deshalb der Gemeinderat im Jahr 2022 erneut mit der Frage einer Reorganisation des Gemeinderates auseinandergesetzt. Anlässlich einer Klausur und in zwei darauffolgenden Arbeitssitzungen wurde die Sitzreduktion eingehend beraten und verschiedene Varianten geprüft.

Der Gemeinderat prüfte zwei Varianten mit fünf und mit sieben Sitzen. Bei der Erarbeitung der beiden Modelle zeigte sich schon früh, dass bei der Aufteilung der Hauptaufgaben auf die Ressorts die Variante mit fünf Sitzen zu komplex und die Gemeindeorganisation dadurch unübersichtlich und schwer nachvollziehbar wird. Es zeigte sich, dass die Aufhebung von vier Ressorts einen zu grossen Schritt darstellt und nicht praktikabel umgesetzt werden könnte. Bei der Variante mit sieben Sitzen können die Hauptaufgaben indessen sehr gut aufgeteilt werden.

Eine gerade Sitzzahl wird nicht angestrebt, obwohl dies gesetzlich ebenfalls möglich wäre. Der Hauptgrund liegt darin, dass der Gemeindepräsident bei Abstimmungen mit Stimmengleichheit stets den Stichentscheid geben müsste. Eine solche Positionierung/Stellung des Gemeindepräsidenten ist für die Entscheidungsfindung problematisch. Einerseits kann dies auf die Dauer belastend wirken, und andererseits käme dem Gemeindepräsidenten ungleich mehr Entscheidungsgewalt zu. Aus Sicht des Gemeinderates überwiegen die Vorteile eines Mehrheitsentscheides des Gemeinderates (z.B. vier gegen drei Stimmen) klar gegenüber einem Stichentscheid des Gemeindepräsidenten, dem faktisch immer eine Stimmengleichheit vorausgeht.

#### **Ergebnis der Vernehmlassungen bei den Ortsparteien und der Gemeindeverwaltung**

Die Steiner Ortsparteien wurden anlässlich einer Informationsveranstaltung im Herbst 2022 über die geplante Reorganisation bzw. Reduktion der Gemeinderatssitze informiert. Anschliessend lud der Gemeinderat die Steiner Ortsparteien und die Gemeindeverwaltung zu einer Vernehmlassung ein. Von allen Ortsparteien und auch der Gemeindeverwaltung ging eine Antwort ein. Die Rückmeldungen ergaben, dass alle Ortsparteien und auch die Gemeindeverwaltung der vorgeschlagenen Reorganisation grundsätzlich positiv gegenüberstehen. Alle Vernehmlassungsadressaten waren sich einig darüber, dass eine Sitzreduktion angegangen werden soll. Auch einer Straffung der Kommissionsstruktur sowie dem vermehrten Einsatz von gezielt gebildeten Arbeits- und Projektgruppen anstelle von fixen Kommissionen stimmten alle Vernehmlassungsadressaten zu. Beim Thema der Entschädigungen für die Gemeinderatstätigkeit waren zwei Ortsparteien der Ansicht, die Entschädigungen für die Gemeinderatstätigkeit zu erhöhen. Nach Auswertung der durchwegs positiven Rückmeldungen der Vernehmlassung beschloss daraufhin der Gemeinderat, die Reorganisation weiter voranzutreiben und das vorliegende Sachgeschäft auszuarbeiten

#### **Bisherige Organisation**

Der Gemeinderat Steinen besteht aktuell aus dem Präsidenten, dem Säckelmeister und sieben weiteren Mitgliedern (§ 3 Gemeindeordnung der Gemeinde Steinen, StGS 1.10). Die derzeitigen neun Ressorts präsentieren sich wie folgt:

Präsidium	Gemeindepräsident
Finanzen	Säckelmeister
Bau	Gemeinderat
Bildung	Gemeinderat
Liegenschaften	Gemeinderat
Institutionen + Kultur	Gemeinderat
Soziales	Gemeinderat
Sicherheit + Gesellschaft	Gemeinderat
Gemeindedienste	Gemeinderat

### **Beweggründe für die Reorganisation bzw. die Reduktion der Gemeinderatssitze**

Nach Ansicht des Gemeinderates gibt es mehrere Gründe, welche für eine Reorganisation sprechen. Es sind dies:

- Rekrutierungsprobleme von neuen Gemeinderatsmitgliedern;
- ungleichmässige Verteilung der Arbeitsbelastung innerhalb der Ressorts;
- keine klare Trennung zwischen strategischer und operativer Ebene;
- Organisation ist nicht mehr zeitgemäss;
- teilweise ineffiziente Prozesse.

### **Rekrutierungsprobleme**

Für die Gemeindewahlen in Steinen konnten bisher stets genügend Kandidatinnen und Kandidaten gefunden werden. Zum Teil konnten aber nicht alle freien Sitze im ersten Wahlgang besetzt werden, was eigentlich automatisch einen zweiten Wahlgang nötig macht. Dank grosser Anstrengungen der Steiner Ortsparteien konnten nach dem ersten Wahlgang aber jeweils Kandidatinnen und Kandidaten für die noch offenen Posten gefunden werden, sodass diese mit stillen Wahlen belegt werden konnten. So konnte jeweils auf die Durchführung eines zweiten Wahlganges verzichtet werden. Eine Ausnahme bildeten die Gemeindewahlen 2022.

Die Erfahrungen von Vertreterinnen und Vertretern der Steiner Ortsparteien, Kandidatinnen und Kandidaten für die verschiedenen politischen Ämter zu finden, sind ernüchternd. Meistens erhalten diese bei ihren Anfragen eine Absage. Als Hauptgründe werden die fehlende Zeit, die Nichtvereinbarkeit mit dem Job, das Desinteresse, die fehlende Wertschätzung oder auch das Nichtzutrauen angeführt. Fakt ist, dass sich die Rekrutierung von Kandidatinnen und Kandidaten für alle Ortsparteien als echter Kraftakt mit grossen Anstrengungen darstellt.

### **Arbeitsbelastung**

In den vergangenen Jahren entwickelten sich die Arbeitsbelastungen in den verschiedenen Ressorts unterschiedlich. Gewisse erhöhte oder hohe Arbeitsbelastungen waren projekt- oder themenbezogen, während in anderen Ressorts eine generelle Zunahme der Arbeitsbelastung festzustellen war. Obwohl mit einer Sitzreduktion die Arbeitsbelastung auf weniger Köpfe verteilt werden kann, strebt der Gemeinderat eine gleichmässige Verteilung der Arbeitsbelastung innerhalb der Ressorts an. Dies ist möglich, wenn einerseits die Verwaltung mehr personelle Ressourcen zur Verfügung stellen kann und andererseits, wenn klar zwischen strategischer und operativer Ebene getrennt wird. Voraussetzung dafür ist aber auch, dass die Verwaltung entsprechende Kompetenzen erhält (Kompetenzdelegation).

### **Trennung strategische und operative Ebene**

Ein zentrales Element der Sitzreduktion stellt die klare Trennung der strategischen und operativen Ebene dar. Der Gemeinderat soll sich auf strategischer Ebene bewegen, während die Verwaltung auf operativer Ebene tätig ist. Eine klare Trennung ist in der Praxis nicht immer einfach und kann auch nicht immer erreicht werden. Matchentscheidend ist, dass sich die beiden Ebenen an diesen Schnittstellen, wo eine klare Trennung schwierig oder nicht möglich ist, treffen und sich ineinander fügen. Es kommt hier also auf die gute Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Ebenen bzw. die involvierten Personen an. Trotzdem besteht hier Handlungsbedarf, indem die Prozesse und Aufgaben im Zuge der Reorganisation geprüft und wo nötig entsprechend angepasst werden.

### **Organisation**

Die derzeitige Gemeindeorganisation mit ihren neun Ressorts existiert schon seit Jahrzehnten. Sie hat sich im Grundsatz über eine lange Zeit bewährt, bildet aber nicht mehr die heutige aktuelle Situation ab. Sie stösst heute des Öfteren dort an ihre Grenzen, wo die Komplexität der Materie und deren Aufgaben in den letzten Jahren enorm zugenommen haben. Stellvertretend sei hier der Bereich Raumplanung genannt. Die heutige Organisationsform und die dazugehörigen Strukturen bekunden aber auch immer mehr Probleme mit dem Tempo, in welchem Entscheidungen

zu treffen sind oder eine Mitwirkung oder ein Handeln der Gemeinde gefragt ist (Beispiele: kantonale Vernehmlassungen, Personalrekrutierung).

### **Effizienzsteigerung**

Die Reorganisation strebt auch eine Effizienzsteigerung an. Wenn Kompetenzen dorthin delegiert werden, wo auch die fachliche Kompetenz liegt und eine klare Trennung zwischen strategischen und operativen Tätigkeiten besteht, können Entscheidungswege gekürzt und so raschere Entscheidungen getroffen werden. So kann sich der Gemeinderat auf seine strategischen Aufgaben konzentrieren und muss sich nicht, so wie heute, zum Teil mit Geschäften auseinandersetzen, welche von ihrer Natur her eigentlich auf der operativen Ebene angesiedelt sind und unter den entsprechenden Voraussetzungen auch dort ausgeführt werden könnten.

### **Ziele und Inhalt**

#### **Reduktion der Gemeinderatssitze**

Die Reduktion der Gemeinderatssitze macht nach Ansicht des Gemeinderates nur dann Sinn, wenn gleichzeitig die Arbeitsbelastung der Gemeinderatsmitglieder gesenkt und die Arbeitslast besser auf die verbleibenden Ressorts verteilt werden kann. Dies kann erreicht werden, indem die Verwaltung die erforderlichen personellen Ressourcen erhält und dementsprechend auch die Kompetenzen in Richtung Verwaltung delegiert werden. Nach Ansicht des Gemeinderates sind heute die personellen Ressourcen auf Verwaltungsebene (bei normaler Arbeitsbelastung) vorhanden, um die Gemeinderatssitze reduzieren zu können. Die Kompetenzdelegation hingegen müsste bei einer Sitzreduktion überprüft und eine konsequente Kompetenzübertragung an die Verwaltung angestrebt werden.

Die Reduktion soll ermöglicht werden, indem das bisher eigenständige Ressort Liegenschaften aufgehoben und der Bereich Liegenschaften in das Ressort Gemeindedienste integriert wird. Weiter wird das bisherige Ressort Sicherheit + Gesellschaft auf die Ressorts Bildung und Gemeindedienste aufgeteilt. Zur Entlastung der verantwortlichen Ressortvorstehenden der neu zuständigen Ressorts wird mit der konkreten Umsetzung der Zusammenführung dieser Ressorts die Straffung der aktuellen Anzahl Kommissionen einhergehen müssen.

Die neue Organisation mit sieben Ressorts präsentiert sich wie folgt:

Präsidium	Gemeindepräsident
Finanzen	Säckelmeister
Bau	Gemeinderat
Bildung	Gemeinderat
Institutionen + Kultur	Gemeinderat
Soziales	Gemeinderat
Gemeindedienste	Gemeinderat

#### **Reorganisation der Kommissionen**

Mit einer Reduktion der Gemeinderatssitze muss auch die Kommissionsorganisation überprüft werden. Kommissionen, welche in der Vergangenheit nur eine beschränkte Wirkung erzielen oder nicht mehr benötigt werden, sollen ersatzlos gestrichen werden. Kommissionen, welche übergreifende Bereiche bewirtschaften, sollen nach Möglichkeit zusammengeführt werden. Nach Ansicht des Gemeinderates sollen in Zukunft noch vermehrt gezielte, spezifisch auf das Thema ausgerichtete, Arbeits- und Projektgruppen gebildet werden. Diese können sowohl mit Behörden- und Verwaltungsmitarbeitenden als auch mit Interessierten aus der Bevölkerung und/oder Fachexperten zusammengesetzt sein. Arbeits- und Projektgruppen sind im Gegensatz zu Kommissionen dynamisch zusammengesetzt und zeitlich beschränkt aktiv, solange das Thema/Geschäft effektiv am Laufen ist. Nach Beendigung des Auftrages können diese aufgelöst werden.

### Änderungen der Grundentschädigungen für die Gemeinderatstätigkeit

Eine Reorganisation hat immer auch ein Preisschild, weswegen der Gemeinderat im Zuge der geplanten Reduktion der Gemeinderatssitze auch die Höhe der Gemeinderatsentschädigungen überprüft hat. Nach Meinung des Gemeinderates rechtfertigt sich eine Erhöhung der Entschädigungen, weil der zeitliche Aufwand für die Ausübung eines Gemeinderatsamtes beträchtlich ist und die derzeitigen Entschädigungen diesem Umstand zu wenig Rechnung tragen. Dieser Ansicht sind auch zwei Ortsparteien, welche in ihren Vernehmlassungen eine Erhöhung der Entschädigungen vorschlagen. Zudem ist der Gemeinderat überzeugt, dass mit einer Erhöhung der Entschädigung für die Gemeinderatstätigkeit die Attraktivität und Bereitschaft gesteigert werden kann, ein solches Amt zu bekleiden bzw. zu übernehmen. Mit einer Erhöhung der Entschädigung können allfällige Arbeitspensenreduzierungen im Beruf mit entsprechenden Lohneinbussen besser ausgeglichen werden, was die Vereinbarkeit massgeblich steigert. Im Umkehrschluss bedeutet dies aber auch eine Professionalisierung, welche sich zum Beispiel bei der Verfügbarkeit der Gemeinderatsmitglieder auch tagsüber, z.B. für Behörden- und Kommissionssitzungen und Besprechungen, auswirkt.

Gestützt auf § 75 des Gesetzes über die Organisation der Gemeinden und Bezirke vom 25. Oktober 2017 (Gemeindeorganisationsgesetz, GOG, SRSZ 152.100) sind die Gemeinderäte befugt, Pauschalvergütungen für die Tätigkeit des Gemeinderates festzusetzen. Die Erhöhung der Grundentschädigungen für die Gemeinderatstätigkeit bildet somit kein Bestandteil des vorliegenden Sachgeschäfts, da wie vorstehend ausgeführt die Kompetenz dazu laut Gemeindeorganisationsgesetz ausdrücklich beim Gemeinderat liegt. Aus Transparenzgründen möchte der Gemeinderat jedoch seine Absicht, die Entschädigungen zum Zeitpunkt einer allfälligen Sitzreduktion anzupassen bzw. zu erhöhen, offenlegen.

Auf kommunaler Ebene bildet das «Reglement über die Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderates sowie der Behörden- und Kommissionsmitglieder und Gemeindefunktionäre» vom 20. März 2018 (StGS 2.10) die gesetzliche Grundlage. Die aktuellen Grundhonorare betragen:

Funktion/Ressort	Entschädigung pro Jahr	
Gemeindepräsident	CHF	25'000
Säckelmeister	CHF	20'000
Bau	CHF	17'000
Soziales	CHF	17'000
Bildung	CHF	14'000
Gemeindedienste	CHF	14'000
Institutionen + Kultur	CHF	14'000
Liegenschaften	CHF	14'000
Sicherheit + Gesellschaft	CHF	14'000
Total Grundhonorare	CHF	149'000

Der Gemeinderat beabsichtigt, die Entschädigungen für die Gemeinderatstätigkeit mit Einführung der Sitzreduktion wie folgt anzupassen bzw. zu erhöhen:

Funktion/Ressort	Entschädigung pro Jahr	
Gemeindepräsident	CHF	35'000
Säckelmeister	CHF	30'000
Bau	CHF	25'000
Soziales	CHF	25'000
Bildung	CHF	25'000
Gemeindedienste	CHF	25'000
Institutionen + Kultur	CHF	25'000
Total Grundhonorare	CHF	190'000

### **Finanzielle Auswirkungen**

Die vorliegende Reorganisation hat finanzielle Auswirkungen auf Behördenstufe. Die Summe der jährlichen Grundhonorare für die Gemeinderatsmitglieder würde von heute CHF 149'000.– auf neu CHF 190'000.– steigen. Demgegenüber kann auf Kommissionsebene mit geringfügigen Minderkosten gerechnet werden, da die Kommissionsstruktur gestrafft wird und weniger Sitzungsgelder ausbezahlt werden müssen. Auf der Verwaltungsebene hat die Reorganisation keine direkten Mehr- oder Minderkosten zur Folge.

### **Rechtsgrundlagen**

Die Zusammensetzung und Wahl des Gemeinderates werden im kantonalen Recht geregelt. Gemäss Gemeindeorganisationsgesetz besteht der Gemeinderat aus dem Gemeindepräsidenten, dem Säckelmeister und weiteren drei bis sieben Mitgliedern (SRSZ 152.100, GOG, § 36). Die Bestimmung der Mitgliederzahl des Gemeinderates hat rechtssetzenden Charakter, wie dies in der Kantonsverfassung vom 24. November 2010 (SRSZ 100.100, KV, § 50 Bst. b) zum Ausdruck kommt. Daher unterliegt das Sachgeschäft der Urnenabstimmung. Die Gemeindeversammlung bzw. die Stimmberechtigten können folglich an der Urne die Anzahl der Ratsmitglieder im Gemeinderat reduzieren, wobei sie an die Minimalzahl von fünf Ratsmitgliedern (inkl. Gemeindepräsident und Säckelmeister) gebunden sind.

### **Zeitplan**

Die geplante Sitzreduktion des Gemeinderates von neun auf sieben Mitglieder hat eine Volksabstimmung zur Folge. Über das Sachgeschäft wird an der Gemeindeversammlung vom 14. April 2023 vorberaten und gelangt am 18. Juni 2023 zur Abstimmung an die Urne. Bei positivem Ausgang soll die Einführung auf den Zeitpunkt der Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden im 2024 (ab 1. Juli 2024) erfolgen.

B. Empfehlung und Antrag  
des Gemeinderates

Der Gemeinderat erachtet eine Reduktion auf sieben Mitglieder als sinnvoll. Die leistungsfähige Verwaltung mit sieben Abteilungen ermöglicht es, dass sich der Gemeinderat vermehrt auf die strategische Führung konzentrieren kann. Der Gemeinderat empfiehlt daher, dem Sachgeschäft zuzustimmen.

### **Antrag des Gemeinderates**

1. Der Reduktion des Gemeinderates von neun auf sieben Mitglieder wird zugestimmt.
2. Die Gemeindeordnung der Gemeinde Steinen, § 3, wird wie folgt geändert: «Der Gemeinderat Steinen besteht aus dem Präsidenten, dem Säckelmeister und fünf weiteren Mitgliedern.»
3. Die Änderungen treten auf den 1. Juli 2024 in Kraft.
4. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

## Gemeinde Steinen

# Vorgesehene Ausgestaltung der Ressorts bei sieben Gemeinderatsmitgliedern

### Präsidium

- Öffentlichkeitsarbeit
- Repräsentationen
- Abstimmungen + Wahlen
- Einbürgerungen
- Gemeindeführungsstab (GFS)
- Abstimmungs- / Wahlbüro
- Einbürgerungskommission

### Finanzen

- Finanzplanung
- Budgetierung
- Steuern
- Personal
- Personaldelegation
- Delegierter im REV Regionalverband Rigi-Mythen

### Bildung

- Primarschule
- Schulleitung und -sekretariat
- Schultransport
- Musikschule
- Jugend
- Schulrat
- Musikschulkommission
- Jugendkommission

### Soziales

- Sozialdienst
- Asylwesen
- Fürsorgewesen
- Alters- und Pflegezentrum APZ Au AG
- Fürsorgebehörde
- Arbeitsgruppe Asylunterbringung
- Vertreter in der Stiftung Pro Alters- und Pflegezentrum Au

### Gemeindedienste

- Entsorgung
- Friedhof
- Feuerwehr + sanitätsdienstliches Ersteinsatzelement (SEE)
- Arbeitssicherheit
- Liegenschaften
- Quartiermeister
- Feuerwehrkommission
- Gesundheitskommission\*
- Kommission Umwelt und Hygiene\*
- Friedhofkommission\*

### Institutionen + Kultur

- Chilbi
- Landschaftsentwicklungskonzept (LEK)
- Kultur
- Agglomerationsprogramm Talkessel Schwyz
- Kapellvögte
- Öffentlicher Verkehr
- LEK-Kommission
- Markt- und Kulturkommission
- Kommission öffentlicher Verkehr\*

### Bau

- Raumplanung
- Gewässer
- Wasserversorgung
- Abwasser
- Hochbau
- Baukommission
- Wasserversorgungskommission\*
- Arbeitsgruppe Tempo-30-Zone
- Projektgruppe Nutzungsplanung Sägel/Lauerzersee
- Arbeitsgruppe Gewässerraumausscheidung ausserhalb der Bauzone
- Beauftragter Schutzzonen
- Vertreter in den Wuhrräten

\* Diese Kommissionen sollen aufgelöst oder zusammengelegt werden.

Die vorliegende Abstimmung unterliegt den Bestimmungen des Transparenzgesetzes vom 6. Februar 2019, SRSZ 140.700, TPG.

### **Offenlegung Finanzierung von Abstimmungskampagnen**

1. Parteien und sonstige Organisationen haben die Finanzierung einer kommunalen Abstimmungskampagne offenzulegen, wenn die budgetierten oder getätigten Aufwendungen CHF 5'000.00 überschreiten (§ 3 Abs. 1 TPG).
2. Wer offenlegungspflichtig ist, muss bis 14. Mai 2023 sein Budget gemäss Ziff. 4 nachstehend mit den geplanten Aufwendungen und deren Finanzierung einreichen (§ 3 Abs. 2 TPG i.V.m. § 5 Abs. 1 Bst. a TPG). Das Budget muss auch enthalten:
  - a) Name und Wohnort der natürlichen Personen, die zur Finanzierung der betreffenden Abstimmungskampagne mehr als CHF 5'000.00 beitragen;
  - b) Name und Sitz der juristischen Personen, die zur Finanzierung der betreffenden Abstimmungskampagne mehr als CHF 1'000.00 beitragen.Spendet eine Person während des Kalenderjahres der gleichen Partei oder sonstigen Organisation mehrmals, sind die Spenden zusammenzuzählen und bei Überschreiten der Beträge gemäss Ziff. 2 Bst. a bzw. b offenzulegen (§ 3 Abs. 3 TPG).
3. Nach der Abstimmung ist bei Aufwendungen über dem Mindestbeitrag gemäss Ziff. 1 vorstehend eine Schlussrechnung mit den getätigten Aufwendungen und deren Finanzierung einzureichen, welche auch die tatsächlich erhaltenen Spenden mit deren Namen gemäss Ziff. 2 vorstehend ausweisen muss (§ 3 Abs. 4 TPG). Die Abrechnung ist bis 18. August 2023 gemäss Ziff. 4 nachstehend einzureichen (§ 5 Abs. 1 Bst. b TPG).
4. Budget und/oder Schlussrechnung sind über das Transparenztool einzureichen: [www.sz.ch/transparenz](http://www.sz.ch/transparenz)
5. Budgets und/oder Schlussrechnungen der Finanzierungen von Abstimmungskampagnen werden veröffentlicht (§ 6 Abs. 1 TPG). Sie können unter [www.sz.ch/transparenz](http://www.sz.ch/transparenz) eingesehen werden. Sie werden ein Jahr nach dem Urnengang gelöscht (§ 14 Abs. 3 TPG).

